



TRETTS

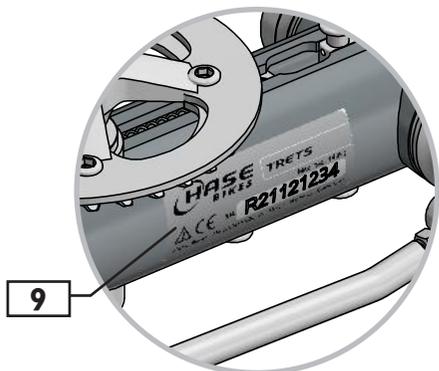
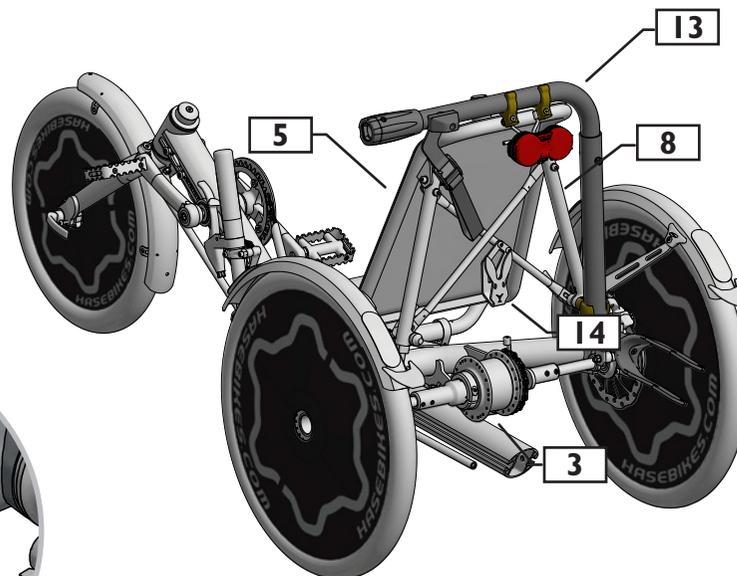
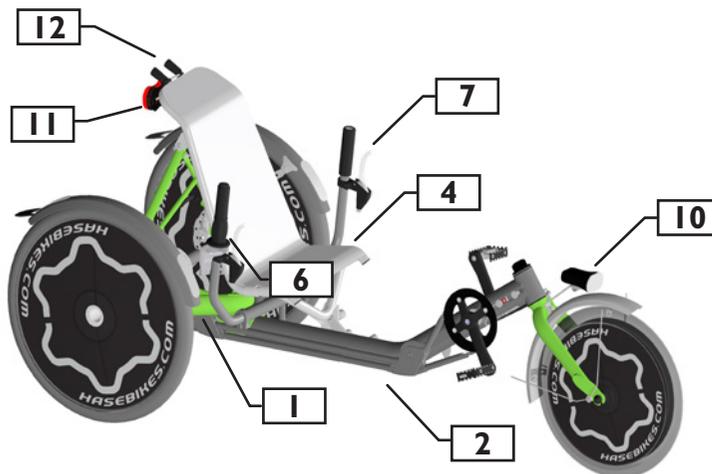
Gebrauchsanleitung
User's Manual

Komponenten:

1. Hauptrahmen
2. Vorbau
3. Nabenschaltung
4. Unterlenker
5. Sitz
6. Schaltgriff
7. Bremsgriff
8. Sitzverstellung
9. Rahmennummer / Fahrradcodierung
10. Akku-Scheinwerfer
11. Akku-Rücklicht
12. Parkständer
13. Deichsel
14. Vorderradhalterung

Components:

1. Main frame
2. Front boom
3. Gear hub
4. Under-seat steering
5. Seat
6. Twist shifter
7. Brake lever
8. Seat adjustment
9. Frame number / Bike coding
10. Battery headlight
11. Battery rear-light
12. Parking support
13. Drawbar
14. Front wheel bracket



Lieferumfang:

- Gelbrün RAL 6018
- Rahmen, Vorbau, Gabel Aluminium
- Sitzhöhe 33 bis 43cm
- Sitz mittig vertieft zur sicheren Positionierung des Rumpfes
- Sitz werkzeuglos verschiebbar in Pos. zum Tretlager
- Unterlenker in breite und Neigung positionierbar
- Reifen Kenda 58-406mm mit Reflexstreifen und Pannenschutz
- Speichenschutzscheiben
- Kurbeln Alu gekürzt auf 115 mm zur Minderung der Tretamplitude 32Z
- 8 Gang Nexus Nabenschaltung
- SKS Schutzbleche schwarz matt
- Akku Lichtanlage: vorne Spanninga Axendo, hinten Sanninga Elips
- 5-Punkt Gurt
- Kinderpedale mit Haken, Riemen Fersengummi zur sicheren Positionierung der Füße
- nicht teleskopierbarer Sicherheitswimpel

In dieser Grundausstattung ist das TRET5 bereits behindertengerecht ausgestattet. Weitere Infos auf S. 24

Scope of delivery:

- Yellow green RAL 6018
- Frame, front boom, fork aluminium
- Seat height 13 - 17 in. (33 - 43cm)
- Seat recessed in the middle for safe positioning of the trunk
- Seat can be adjusted to the bottom bracket position without tools
- Lower handlebars can be positioned in width and inclination
- Tires Kenda 58 - 406mm with Reflective strips and puncture protection
- Spoke protectors
- Crankset Alu shortened to 115 mm to reduce the pedal amplitude 32Z
- 8 speed Nexus premium gear hub
- SKS Mudguards black matt
- Lighting system with rechargeable battery: Spanninga Axendo headlight, Spanninga Elips taillight
- Five-point harness
- Children's pedals with toe clips and straps heel rubber for safe positioning of the feet
- non telescopic safety flag

In this basic configuration, the TRET5 is already equipped for the disabled. Further information on p. 24

Inhalt

Vorbemerkungen 2

Anpassen an Körpergröße 3

Prüfen der Sitzposition 3

Sitzposition einstellen 3

Sitzneigung einstellen 3

Sitzhöhe einstellen 4

Rahmenlänge einstellen 4

Lenkung einstellen 5

Rund ums Fahren 6

Der richtige Luftdruck 6

Schaltung 6

Schalten mit Drehgriff 7

Bremsen 7

Bremsgriffe an Handgröße anpassen 7

TRETS gegen Wegrollen sichern 7

Deichsel einstellen 8

Deichsel montieren 8

Deichsel demontieren 8

5-Punkt Gurtsystem 9

Pedale mit Haken und Riemen 9

Wimpel 9

TRETS senkrecht parken 10

Transport auf einem Auto-Fahrradträger 10

TRETS transportieren 10

Vorbau teilen 11

Bedienung der Lichtanlage 12

Wartung und Reparatur 13

Nexus Nabe - schaltbarer starrer Antrieb 13

Wartungsintervalle 14

Rundlauf der Laufräder kontrollieren 15

Bereifung kontrollieren 15

Reifen wechseln oder Reifenpanne reparieren 15

Scheibenbremsen kontrollieren 16

Kette prüfen 16

Kette reinigen und schmieren 16

Kettenschutzrohr prüfen 17

TRETS reinigen und desinfizieren 17

Anhang für Fachhändler 18

Technische Daten 18

Drehmomenttabelle 19

Lieferung annehmen 19

Auspacken und Lieferumfang prüfen 19

TRETS montieren 20

Laufräder demontieren 21

Laufräder montieren 21

Nabenritzel wechseln 21

Antriebswellen montieren 22

Sicherheitshinweise 23

Verwendungszweck 23

Nutzungsdauer 23

Bevor Sie losfahren 23

Verkehrszulassungsvorschriften beachten 23

Überlastung vermeiden 23

Kippen und überschlagen 23

Bremsen 24

Geeignete Kleidung und Helm 24

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile 24

Pedale 24

Sichtbar sein für andere 24

Fahren in der Dunkelheit 24

Technischer Zustand 24

Zugelassene Ersatzteile und Zubehör 24

Belastung des TRETSs 24

Gefahr der Entflammbarkeit 24

Beschreibung 25

Was ist das TRETS? 25

Indikation 25

Kontraindikation 25

Anpassbarkeit an Behinderungen 25

Wiedereinsatz 25

Schutz vor Umwelteinflüssen 25

Reinigung und Desinfektion 25

Berücksichtigte Normen und Richtlinien 25

Rahmennummer und Fahrradcodierung 25

Gewährleistung und Garantiebedingungen 26

Inspektionspass 27

Contents

Introductory notes 2

Adjusting your TRETS 3

Checking the seat position 3

Adjusting the seat position 3

Adjusting the seat inclination 3

Adjusting the seat height 4

Adjusting the frame length 4

Adjusting the steering 5

Riding your TRETS 6

Correct tire pressure 6

Shifting 6

Shifting gears with the twist shifter 7

Braking 7

Adjusting the brake lever to hand size 7

Parking brake 7

Adjusting the drawbar 8

Fit the drawbar 8

Remove the drawbar 8

Harness system 9

Pedals with toe clips and straps 9

Flag 9

Parking the TRETS upright 10

Transporting the TRETS on a car rack 10

Transporting the TRETS 10

Separate the front boom 11

Using the Light system 12

Maintenance and repair 13

Nexus Hub - switchable to fixed gear 13

Maintenance intervals 14

Checking wheels for lateral/radial true 15

Checking tires 15

Changing tires or repairing a flat 15

Checking the disc brakes 16

Checking the chain 16

Cleaning and oiling the chain 16

Checking the chain tube of the TRETS 17

Cleaning and disinfecting your TRETS 17

Appendix for dealers 18

Technical data 18

Tightening torques 19

Accepting delivery 19

Unpacking and checking contents 19

Assembling the TRETS 20

Removing the wheels 21

Installing the wheels 21

Mounting the drive shaft 22

Safety information 23

Intended use 23

Period of use 23

Before your first ride 23

Observing traffic regulations 23

Avoiding muscle strain 23

Tipping and overturning 23

Braking 24

Suitable clothing and helmet 24

Risk of injury from rotating parts 24

Pedals 24

Being visible for others 24

Riding at night 24

Technical condition 24

Replacement parts and accessories 24

Loading the TRETS 24

Risk of flammability 24

Description 25

What is the TRETS? 25

Indications for use 25

Contraindications 25

Adaptability to individual needs 25

Multiple users 25

Protection against environmental influences 25

Cleaning and disinfection 25

Applicable standards and regulations 25

Frame number and bike coding 25

Conditions of warranty and liability 26

Inspection pass 27

Vorbemerkungen

Verwendungszweck

Das TRETS ist ein dreiräderiges Liegefahrrad und zur Benutzung auf asphaltierten Straßen und Radwegen sowie auf durch Sand, Schotter oder ähnlichen Materialien befestigten Wegen (z. B. Forststraße, Feldweg) gedacht. Ihre Fahrsicherheit auf Straßen, Wegen und im Gelände hängt von ihrer Geschwindigkeit ab. Je höher Ihr Tempo, desto größer wird Ihr Risiko! Die Benutzung des TRETS zu Wettbewerbszwecken ist nicht zulässig.

Indikation

Das TRETS ist für Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen wie Cerebralparese oder Muskeldystrophie geeignet, die Aufgrund von Behinderung keinerlei herkömmlichen Fahrräder oder Fahrzeuge, auch nicht mit Stützrädern, benutzen können. Weitere Indikationen sind: Koordinierungsschwierigkeiten, Balancestörungen, eingeschränkte Bewegungsabläufe z.B. bei Spastismus, Querschnittslähmung, Dismelieschädigungen, Amputationen etc.

Kontraindikation

Das TRETS ist für Menschen mit Sehstörungen nicht geeignet.

Anpassbarkeit an Behinderungen

Das TRETS kann mit Zubehörteilen an die jeweilige Behinderung angepasst werden. Eine aktuelle Liste der kompatiblen Zubehörartikel inklusive Anleitungen finden Sie auf unserer Homepage www.hasebikes.com

Zur Verfügung stehen u. a.: Schiebehilfe mit Lenkfunktion für Begleitpersonen, Kurbelarmverkürzer, Spezialpedalen mit und ohne Wadenhalter, Pedalpendel.

Wiedereinsatz

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch ist das TRETS nach Kontrolle durch den Fachhandel für den Wiedereinsatz geeignet.

Das TRETS 2020 ist bereits in seiner Grundausstattung behindertengerecht ausgeführt durch:

- den anpassbaren Sitz in Höhe, Winkel und Abstand zum Lenker
- den vorgeformten Sitz zur sicheren Positionierung des Oberkörpers
- den 5-Punkt Gurt zur optimalen Haltung des Oberkörper und
- die Kinderpedalen mit Haken, Riemen, Fersengummi zur sicheren Positionierung der Füße auf den Pedalen.

Weitere Hinweise

Sollten Sie Probleme oder Fragen zu Ihrem Therapierad haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder HASE BIKES, damit Ihnen geholfen werden kann.

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle* sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

* „schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte: a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person, b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen, c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Introductory notes

Contraindications

The TRETS is not suitable for humans with visual impairment.

Further information

If you have any problems or questions about your therapeutic bike or trike, please contact your authorized dealer or HASE BIKES for assistance.

Any serious incident* that occurs in connection with the product must be reported to the manufacturer and the responsible competent authorities of the member state in which the user and/or patient resides.

* A "serious incident" is any incident that had, could have had, or could have one of the following consequences, either directly or indirectly: a) the death of a patient, user, or other person, b) the serious temporary or permanent deterioration of the health condition of a patient, user, or other person, c) a serious risk to public health.

Anpassen an Körpergröße

Die richtige Einstellung des TRETS ist wichtig für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit beim Fahren. Das TRETS lässt sich individuell auf die Körpergröße der fahrenden Person von ca. 1,00 m bis 1,60 m einstellen. Durch den verstellbaren Sitz lässt sich das TRETS werkzeuglos um 15 cm verstellen. Neben der Längeneinstellung besteht auch die Möglichkeit die Sitzhöhe individuell auf die eigenen Wünsche einzustellen. Für größere Einstellungen ist eine Anpassung des Rahmens und der Kette notwendig. Wie Sie die Sitzhöhe und die Rahmenlänge anpassen, lesen Sie auf den folgenden Seite.

Prüfen der Sitzposition

Setzen Sie sich auf den Sitz des TRETS und stellen Sie ihre Füße auf die Pedale mit den Ballen über die Mitte der Achsen. Wenn sich die Pedale am entferntesten Punkt befindet, sollte das Bein fast ganz ausgestreckt sein, so dass Sie es als bequem empfinden. Lässt sich das Bein nicht ausstrecken oder Sie erreichen mit dem Fuß nur sehr schwer die Pedale muss die Länge neu eingestellt werden.

Sitzposition einstellen

1. Lösen Sie die drei Klemmhebel (1) an der vorderen Sitzbefestigung.
2. Bewegen Sie den Sitz in die gewünschte Position und ziehen Sie die zuvor gelösten Klemmhebel fest.
3. Prüfen Sie die Sitzposition. Sind noch Änderungen notwendig, dann wiederholen Sie die Schritte.

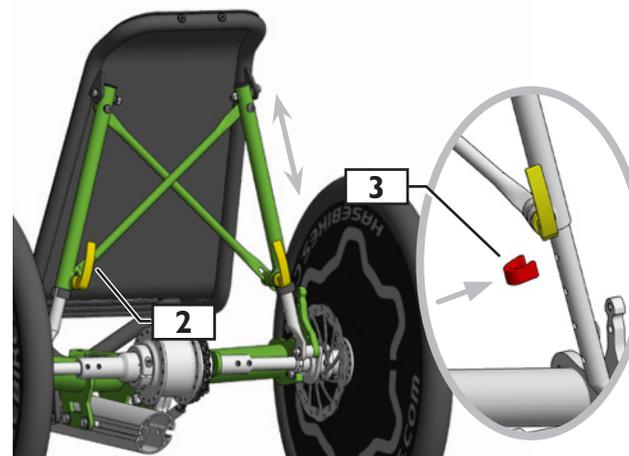
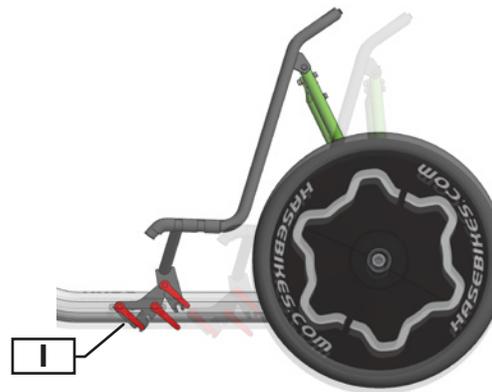
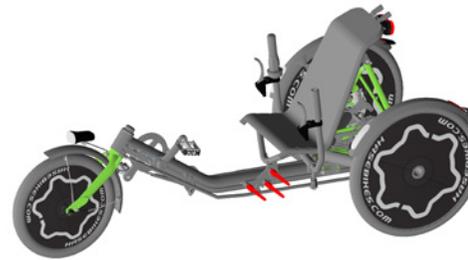


Hinweis:

Wenn Sie die Länge um mehr als ca. 15 cm verstellen wollen, müssen Sie die Rahmenlänge einstellen.

Sitzneigung einstellen

1. Lösen Sie die beiden Schnellspanner (2) an der hinteren Sitzanbindung.
2. Verschieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und ziehen Sie die beiden Schnellspanner wieder fest.
3. Sichern Sie die Position zusätzlich indem Sie die Sitzstützenclips (3) in der höchstmöglichen Position auf beiden Seiten einclipen.



Adjusting your TRETS

The proper adjustment of the TRETS is important for riding comfort and performance. The TRETS can be adjusted for use by riders from approx. 1.00 to 1.60 m (3'2" to 5'2") in height. Thanks to the adjustable seat, the TRETS can be adjusted without tools by 15 cm. In addition to the length adjustment, it is also possible to individually adjust the seat height to your own requirements.

For larger adjustments an adaptation of the frame and the chain is necessary. Please refer to the following pages how to adjust the seat height and the frame length.

Checking the seat position

Sit down on the TRETS seat and place your feet on the pedals with the balls of your feet on the pedal axles. If one pedal is at the farthest point, the leg should be almost straight and in a comfortable position. If the pedals are too close (e.g. it is not possible to extend the leg) or too far (e.g. the rider cannot easily reach both pedals), then the length of the TRETS must be adjusted.

Adjusting the seat position

1. Loosen the three levers (1) on the front seat mount.
2. Move the seat to the desired position and tighten the previously released levers.
3. Check the seat position. If any changes are necessary, repeat the steps.



Note:

If you want to adjust the length by more than approx. 15 cm, you have to adjust the frame length.

Adjusting the seat inclination

1. Loosen the two quick releases (2) on the rear seat attachment.
2. Move the seat to the desired position and tighten the two quick releases.
3. Secure the position additionally by clipping in the seat support clips in the highest possible position (3) on both sides.

Sitzhöhe einstellen

Sitzhöhe an der Befestigungsplatte einstellen

Mittels der Befestigungsplatte (1) lässt sich die Sitzhöhe in zwei Schritten um insgesamt 5cm erhöhen. Lösen Sie dazu die Klemmhebel und verdrehen Sie die Befestigungsplatte in die gewünschte Position.

Sitzhöhe am Sitz einstellen

Die Sitzhöhe lässt sich am Sitz zusätzlich um 8 cm erhöhen. Schrauben Sie den Klemmhebel am Sitz (2) heraus und wechseln sie auf die untere Bohrung.

Rahmenlänge einstellen

Falls der Einstellbereich des Sitzes ausgereizt ist oder die gewünschte Sitzneigung aufgrund einer extremen Größeneinstellung nicht erreicht wird, kann die Rahmenlänge individuell eingestellt werden.

Eine individuelle Rahmenlängeneinstellung auf den Fahrer optimiert zusätzlich den Schwerpunkt des Rades und verbessert dadurch die Kurvenstabilität, den Wendekreis und den Fahrkomfort.



Hinweis:

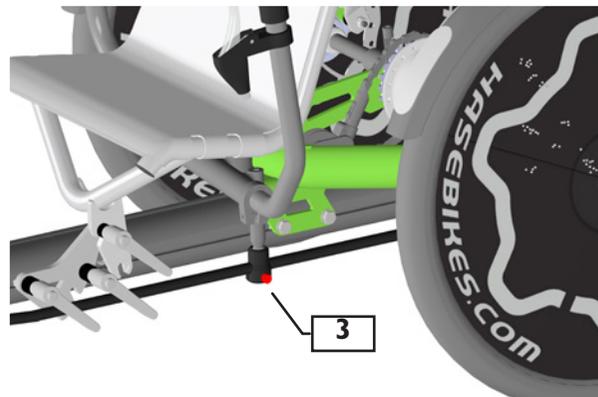
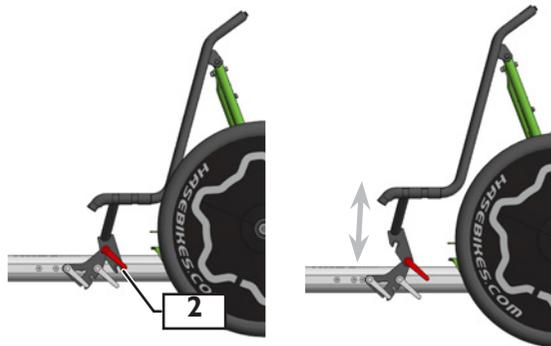
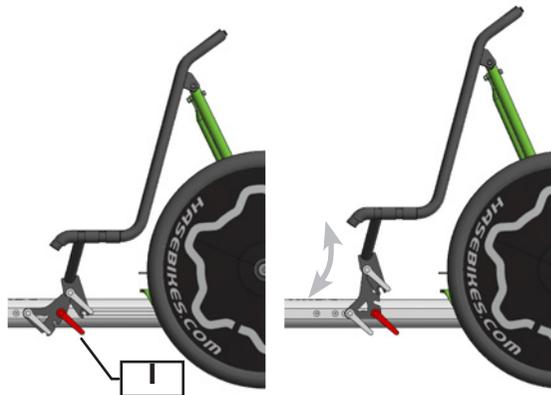
Eine Rahmenlängenänderung ist nur in Verbindung mit einer Kürzung oder Verlängerung der Kette möglich. Neben einem Kettennieter benötigen Sie bei einer Verlängerung zusätzlich die passenden Kettenglieder. Ab Werk wird das TRETS mit einer 9-Fach-Kette ausgeliefert.

1. Lösen Sie zuerst die M6 Schraube an der Klemmung (3) der Lenkstange.
2. Lösen Sie die vier Schrauben (4) am Hinterbau (siehe Seite 5).
3. Schieben Sie den Vorbau leicht nach hinten um Spannung von der Kette zu nehmen. Öffnen Sie die Kette am Kettenschloss und nehmen Sie die Kette ab.
4. Verschieben Sie den Vorbau in die gewünschte Position.
5. Kürzen bzw. Längen Sie die Kette entsprechend der vorgenommenen Einstellung. Montieren Sie die Kette.



Hinweis:

Ziehen Sie den Vorbau leicht zurück um das Kettenschloss zu schließen. Die Kettenspannung wird danach über ein leichtes nachschieben des Vorbaus eingestellt.



Adjusting the seat height

Adjusting the seat height at the mounting plate

By means of the mounting plate (1) the seat height can be increased by a total of 5cm in two steps. Loosen the clamping levers and turn the mounting plate to the desired position.

Adjusting the seat height at the seat

The seat height can be increased by an additional 8 cm on the seat. Unscrew the clamping lever on the seat (2) and change to the lower hole.

Adjusting the frame length

If the adjustment range of the seat is extended or the desired seat angle is not reached due to an extreme size adjustment, the frame length can be set individually.

Adjusting the frame length to the rider additionally optimizes the center of gravity of the trike and thereby improves the cornering stability, the turning circle and the riding comfort.



Note:

A frame length change is only possible in combination with a shortening or extension of the chain. In addition to a chain tool, you will also need the appropriate chain links for an extension. The TRETS comes with an 9-speed chain.

1. First loosen the M6 screw on the clamp (3) of the handlebar.
2. Unscrew the four bolts (4) at the rear frame (see page 5).
3. Push the front boom slightly backwards to take tension off the chain. Open the chain at the master link and remove the chain.
4. Move the front boom to the desired position.
5. Shorten or lengthen the chain according to the setting. Mount the chain.



Note:

Pull the front boom back slightly to close the master link. The chain tension is then adjusted by a slight push of the front boom.

- Ziehen Sie die vier Innensechskantschrauben (4) an dem Hinterbau fest



Achtung!

Die Schrauben müssen unbedingt mit 18 Nm fest angezogen werden. Bei Fahrten mit losen Schrauben droht Unfallgefahr und Beschädigung des Rahmens.

- Stellen Sie die Lenkung ein. Richten Sie dazu das Vorderrad und die Lenkung zueinander aus und ziehen Sie die M6 Schraube (3) wieder fest.



Hinweis:

Einschränkungen der Bewegungsfreiheit können zu Unfällen mit Verletzungen führen.



Achtung!

Diese Schraube muss unbedingt mit 9 Nm fest angezogen werden. Bei Fahrten mit loser Schraube droht Unfallgefahr.

- Stellen Sie den Sitz und die Lenkergriffe auf ihre Größe ein.
- Kontrollieren Sie die Lage der Brems- und Schaltungskabel. Prüfen Sie die Bewegungsfreiheit der Lenkung, indem Sie den Lenker nach links und rechts bis zum Anschlag bewegen.

Lenkung einstellen am TRETS

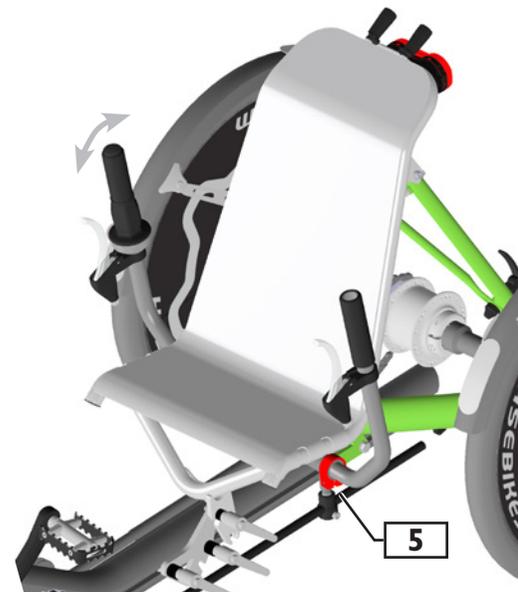
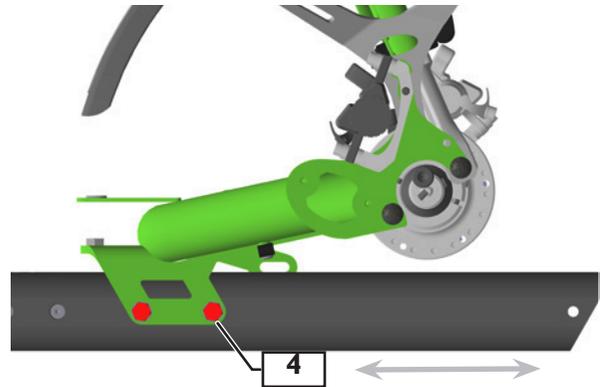
Sie können die Lenkerneigung an Ihre Armlänge und Sitzposition anpassen.

- Lösen Sie die Schrauben (5) an jeder Seite des Lenkers mit einem Innensechskantschlüssel 5 mm.
- Stellen Sie die Neigung der Lenkerenden ein.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



Achtung!

Die Lenkerenden dürfen nur bis zur Markierung herausgezogen werden. Kontrollieren Sie ob die Lenker bei maximalen Lenkeinschlag nicht mit den Laufrädern und dem Sitz kollidieren. Unfallgefahr! Bei maximalem Lenkeinschlag könnte die Lenkung blockieren.



- Tighten the four Allen bolts (2) on the rear triangle with a 5mm Allen key.



Caution!

It is absolutely necessary to tighten these bolts with a torque of 18 Nm (13 ft-lbs). Riding with loose bolts poses a high risk of accident and damage to the frame.

- Adjust the steering. Align front wheel and steering with each other and tighten the M6 screw.



Note:

Any restrictions in handlebar movement could lead to accidents with possible injuries.



Caution!

It is absolutely necessary to tighten these bolt with a torque of 9 Nm (6.6 ft-lbs). Riding with loose bolts poses a high risk of accident.

- Adjust the handlebars and the seat.
- Check the position of the brake and shift cables. Check that the handlebar has full freedom of movement by moving it as far as it will go to the left and to the right.

Adjusting the steering on the TRETS

You can adjust the handlebar width and tilt to your shoulder width and arm length.

- Unscrew the screws (1) on each side of the handlebar with a 5mm Allen key.
- Adjust the inclination of the handlebars.
- Tighten the screws.



Caution!

The handlebar ends may only be pulled out to the marking. Make sure that the handlebars cannot bump against the wheels or fenders. Major risk of accident! The steering could lock in the handlebar's maximum left or right position.

Rund ums Fahren

Der richtige Luftdruck

Fahren Sie nur mit dem richtigen Luftdruck. Der Luftdruckbereich ist auf der Reifenflanke angegeben. Die beiden hinteren Räder sind mit Speichenschutz abgedeckt. Öffnen Sie den Reißverschluss, um an das Ventil zu gelangen.



Hinweis:

Der Reifendruck wirkt sich auf das Fahrverhalten und die Fahrsicherheit des TRETS aus. Fahren Sie daher immer mit dem an der Reifenflanke angegebenen Luftdruck.

Schaltung

Die Schaltung ermöglicht die Anpassung der eigenen Leistungsfähigkeit an die Geländeform und die gewünschte Fahrgeschwindigkeit. Der Krafteinsatz pro Kurbelumdrehung kann durch die Wahl eines geeigneten Ganges verringert werden. So lassen sich steile Berge in einem kleineren Gang wesentlich leichter befahren als in einem hohen Gang. Dafür werden Sie langsamer und müssen mehr treten. Hohe Gänge eignen sich für schnelle Fahrten im flachen Gelände oder bei Bergabfahrten. Der Gang sollte so gewählt werden, dass die Trittfrequenz mehr als 70 Umdrehungen pro Minute beträgt. So können Sie am kraftsparendsten fahren und schonen ihre Kniegelenke.

Das TRETS ist serienmäßig mit einer 8-Gang Shimano Nexus Nabenschaltung ausgestattet. Bei einer Nabenschaltung können Sie den Gang sowohl im Stand als auch bei leichtem Pedalieren wechseln.



Hinweis:

Beachten Sie auch die beigelegte Betriebsanleitung des Schaltungsherstellers.



Hinweis:

Machen Sie sich vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr mit der Schaltung auf einem unbefahrenen Gelände vertraut. Im Straßenverkehr könnte die Einübung des Schaltens Ihre Aufmerksamkeit vom Straßenverkehr ablenken.

Riding your TRETS

Correct tire pressure

The TRETS should only be ridden with the correct tire pressure. The tire pressure range is specified on the tire sidewalls. The two rear wheels are equipped with spoke guards. Open the zipper to access the valve.



Note:

Tire pressure affects the handling and safety of the trike. Therefore, always ride with the tire pressure indicated on the side of the tire.

Shifting

Shifting gears allows you to adjust pedaling strength to the terrain and desired speed. The force required per pedal revolution can be decreased by selecting the appropriate gear. In this way, it is much easier to ride up a steep hill in a lower gear than in a high gear. In a lower gear, however, you are slower and have to pedal faster. High gears are best suited for riding at higher speeds on flat terrain or riding downhill. Select a gear that allows you to pedal at more than 70 pedal revolutions per minute. This cadence is optimal for producing sustained power and preventing excessive strain on the knee joints.

The TRETS is equipped with an 8-speed Shimano Nexus hub gear as standard. With a hub gear, you can shift while pedalling lightly or even when the pedals are not in motion.



Note:

Please note the information provided in the enclosed manual from the gear system manufacturer.



Note:

Before riding the TRETS on public roads, be sure to familiarize yourself with gear shifting in an open area away from traffic. Shifting gears takes practice, which could distract you from navigating road traffic.

Schalten mit Drehgriff

Drehen Sie den Drehgriff (1) am rechten Lenkerende im Uhrzeigersinn, um in einen höheren Gang für schnelleres Fahren zu schalten oder gegen den Uhrzeigersinn, um in einen niedrigeren Gang für langsames Fahren zu schalten.

Bremsen

Das TRETS ist serienmäßig mit mechanischen Scheibenbremsen ausgestattet. Die Bremsgriffe sind jeweils links und rechts an den Lenkerenden angebracht.

Mit dem linken Hebel lässt sich das linke Rad und mit dem rechten Hebel das rechte Rad bremsen.



Hinweis:

Die Scheibenbremsen des Rades sind sehr leistungsfähig und gut dosierbar. Trotzdem kann es zur Blockierung der Räder kommen. Machen Sie sich vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr mit der Bremskraft durch Bremsproben auf einem unbefahrenem Gelände vertraut.

Bremsgriffe an Handgröße anpassen

Drehen Sie die Schraube (2) mit einem Innensechskantschlüssel 2 mm im Uhrzeigersinn, um den Bremsgriff näher an den Lenkergriff zu bringen. Drehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Bremsgriff vom Lenkergriff zu entfernen.

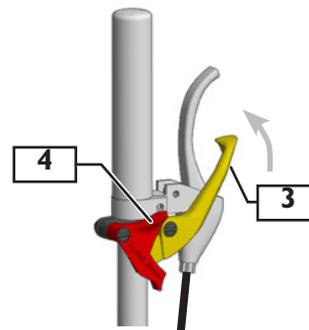
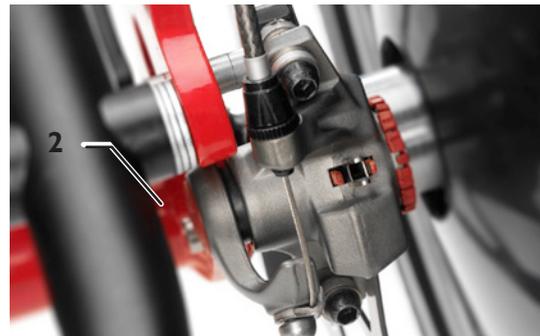
TRETS gegen Wegrollen sichern

Damit das abgestellte TRETS nicht wegrollen kann, ist es mit einer Feststellbremse ausgestattet. Dazu befindet sich an einem Bremshebel ein zusätzlicher Hebel der die Bremse fixiert.

1. Betätigen Sie den Bremshebel und fixieren Sie ihn mit der Feststellbremse (3).
2. Die Bremse ist nun blockiert.
3. Betätigen Sie den Druckknopf (4) an der Feststellbremse. Die eingebaute Feder löst die Bremse.



Hinweis: Achten Sie darauf die Feststellbremse vor dem losfahren zu lösen.



Shifting gears with the twist shifter

Turn the twist shifter (1) on the right handlebar clockwise to shift to a higher gear for faster riding or counterclockwise to shift to a lower gear for slower riding.

Braking

In its standard version, the TRETS is equipped with mechanical disc brakes. The brake levers are mounted on the left and right grips of the handlebar.

The left wheel brake is controlled with the left brake lever, and the right wheel brake with the right brake lever.



Note:

The disc brakes of the bike are very powerful and have good modulation. However, it is still possible for the wheels to become locked. Before riding the TRETS on public roads, be sure to familiarize yourself with the braking force by trying a few braking trials in an open area away from traffic.

Adjusting the brake levers to hand size

To position the brake lever closer to the handlebar grip, turn the adjusting bolt (2) clockwise using a 2mm Allen key. To position the brake lever further from the handlebar grip, turn the bolt counterclockwise.

Parking brake

The TRETS is equipped with a parking brake to prevent it from rolling when parked. There is an additional lever on the brake lever which fixes the brake.

1. Press the brake lever and fix it with the parking brake (3).
2. The brake is now engaged.
3. Press the release lever (4). The built-in spring releases the brake.



Note:

Be sure to release the parking brake before you start.

Deichsel einstellen

Die Deichsel muss vor Fahrtbeginn an die Höhe der Kupplung am Zugfahrrad angepasst werden.

1. Wählen Sie am Deichselanschluss (1) die Bohrung entsprechend der Laufradgröße des Hinterrades.
2. Führen Sie die M6 Schraube durch die Bohrung der Deichsel und dem Deichselanschluss und ziehen Sie die Schraube mit 9 Nm fest.

Deichsel montieren

1. Führen Sie die Aussparung der Deichsel (2) über die vorderen Sicherungsstifte.
2. Drehen Sie die Deichsel, so dass die gefederten Sicherungsstifte in der hinteren Aussparung der Deichsel arretieren.
3. Koppeln Sie den Anhänger und das Zugfahrrad und nehmen Sie das Vorderrad aus dem Anhänger.
4. Das Vorderrad können Sie in dem dafür vorgesehenen Halter hinter dem Sitz befestigen.



Achtung!

Kontrollieren Sie vor Fahrtbeginn die Verschraubung des Deichselanschlusses und die Deichsel auf sicheren Sitz. Befestigen Sie stets das Sicherungsfangband der Kupplung. Unfallgefahr!



Achtung!

Die maximale Nutzlast im Anhängerbetrieb beträgt 45kg.

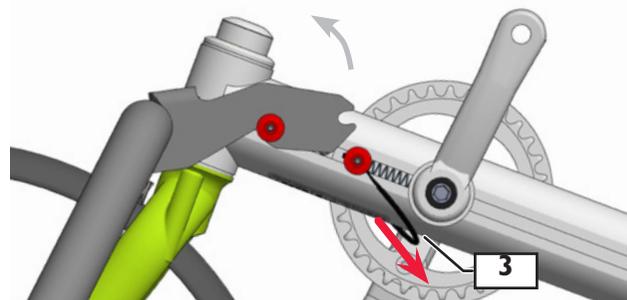
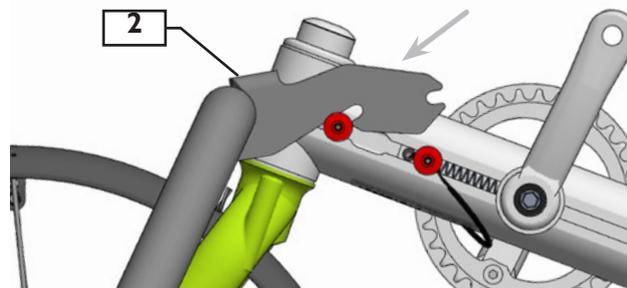
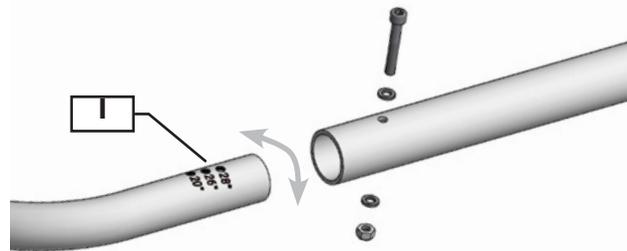


Hinweis:

Die beiliegende Weber E-Kupplung ist nur für Fahrräder und Pedelecs (max. 25km/h) zugelassen, nicht für S-Pedelecs oder E-Bikes über 25km/h!

Deichsel demontieren

1. Lösen Sie die gefederten Sicherungsstifte indem Sie das Halteseil (3) nach hinten ziehen.
2. Drehen Sie die Deichsel nach unten und nehmen Sie sie ab.
3. Die Deichsel können Sie hinter dem Sitz in den dafür vorgesehenen Halterungen einklipsen.



Adjusting the drawbar

The drawbar must be adjusted to the height of the coupling on the towing bicycle before starting the journey.

1. Select the hole on the drawbar connection according to the wheel size of the rear wheel.
2. Insert the M6 screw through the hole of the Deichsel and the drawbar connection and tighten the screw with 9 Nm.

Fit the drawbar

1. Guide the hitch (2) over the front locking pins.
2. Turn the drawbar so that the spring-loaded safety pins lock into the rear hitch of the drawbar.
3. Hitch the trailer to the towing bicycle and remove the front wheel from the trailer.
4. You can fix the front wheel in the holder provided behind the seat.



Caution!

Before starting the journey, check the screw connection of the drawbar connection and the drawbar for a firm fit. Risk of accident!



Caution!

The maximum payload in trailer operation is 45kg.



Note:

The enclosed Weber E-Coupling is only approved for bicycles and pedelecs (max. 25km/h), not for S-Pedelecs or E-Bikes above 25km/h!

Remove the drawbar

1. Loosen the spring-loaded locking pins by pulling the holding wire (3) backwards.
2. Rotate the drawbar and take it off.
3. You can clip the drawbar into the holders provided behind the seat.

5-Punkt Gurtsystem

Für alle Personen, bei denen die Gefahr besteht, während der Fahrt oder bei Bremsmanövern vom Sitz zu rutschen oder zu kippen wird die Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen 5-Punkt Gurtes empfohlen.

Montieren Sie die Beckengurte wie im Bild zu sehen am Sitz und die Schultergurte an den Diagonalstreben der hinteren Sitzanbindung. Der fünfte Gurt kann sowohl am Vorbau als auch am unteren Sitzrohr befestigt werden.



Achtung!

Fahren Sie nie mit offenem Gurtsystem. Es besteht die Gefahr, dass sie mit sich bewegenden Komponenten in Konflikt kommen.



Hinweis:

Überstehende Gurte können mit einem Heißschneider entfernt werden. Sprechen Sie Ihren Fachhändler an.



Harness System

For all persons who are at risk of slipping or tilting from the seat while driving or during braking manoeuvres, the use of the 5-point harness included in the delivery is recommended.

Mount the lap belts to the seat as shown in the picture and the shoulder belts to the diagonal braces of the rear seat connection. The fifth strap can be attached to both the stem and the lower seat tube.



Caution!

When riding, the buckles of the Harness System must be securely fastened at all times. Otherwise, they could get caught in moving components.



Note:

Loose ends of straps can be cut off using a hot cutter. Consult your authorized dealer.

Pedale mit Haken und Riemen

Die Pedalen mit Haken und Riemen sind die einfachste und universellste Lösung, um den Fuß an der Pedale zu fixieren. Die Schnallen und Riemen lassen sich individuell an die Fußgröße anpassen.

Einstellung und Anwendung

Die Fußspitze wird in den Rennhaken (1) eingeführt und das Gummiband (2) über die Ferse gezogen. Je nach Fußgröße muß der Riemen im Rennhaken bzw. die Länge des Gummibandes verstellt werden. Die Länge des Gummibandes lässt sich durch Änderung der Position des Knotens im Gummiband varrieren.



Pedal with toe Clips and straps

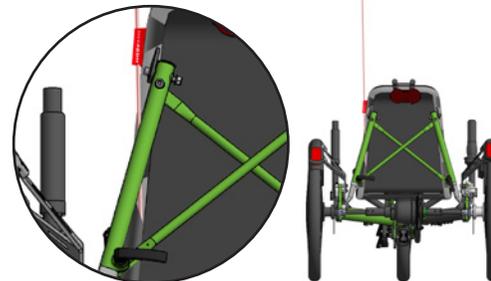
This is the simplest and most universal solution for securing the foot in the pedal. The straps can be individually adjusted to the size of the foot.

Adjustment and Use

The toes are inserted into the toe clips (1) and the elastic band (2) is pulled around the heel. Adjust the length of the toe-clip strap and the elastic band to fit the foot. The length of the elastic band can be adjusted by changing the position of the knot in the band.

Wimpel

Ein nicht teleskopierbarer Wimpel ist im Lieferumfang enthalten.



Flag

A non-telescopic flag is included in the delivery.

TRETS senkrecht parken

Das TRETS lässt sich senkrecht mit dem Vorderrad nach oben aufstellen. Somit brauchen sie weniger Platz zum parken als ein herkömmliches Fahrrad. Zum Parken wird das TRETS einfach am Vorderrad hochgezogen, bis es aufrecht steht.



Hinweis:

Aufgrund des einstellbaren Sitzes und der Rahmenlänge besteht bei extremen Einstellungen die Gefahr des Überkippen. Achten Sie auf einen sicheren Stand. Ihr Fahrrad sowie andere in der Nähe befindliche Gegenstände, wie z.B. andere Fahrräder, Autos, etc. können ansonsten beschädigt werden. Ist die als Zubehör erhältliche lenkbare Schiebehilfe montiert, lässt sich das TRETS nicht aufrecht parken.

Transport auf einem Auto-Fahrradträger

Sie können das TRETS auf einem herkömmlichen Fahrraddach- oder Heckgepäckträger transportieren. Dieser muss für drei Fahrräder ausgelegt und so eingestellt sein, dass jedes Rad des TRETS in einer Radrinne verankert werden kann. Fixieren Sie alle Räder und den Rahmen mit Gepäckgurten. Vergewissern Sie sich, dass das Rad sich nicht lockern kann. Entfernen Sie vor dem Transport alle Teile, die sich während der Fahrt lösen könnten.

TRETS transportieren

Sollte es notwendig sein, das TRETS im Auto, Zug oder einem anderen Fahrzeug zu transportieren, dann können Sie die Gesamtmaße mit wenigen Handgriffen kürzen, indem Sie den Vorbau ganz einschieben und den Sitz abbauen.

1. Lösen Sie die Schnellspanner der hinteren Sitzanbindung und den Klemmhebel der vorderen Sitzanbindung. Nehmen Sie den Sitz ab.
2. Lösen Sie die Klemmung am Lenker und kippen Sie die Lenkerenden nach hinten.
3. Schieben Sie die Sitzplatte bis zur Biegung am Vorbau.
4. Lösen Sie die vordere M8 Schraube (1) der Kettenumlenkeinheit.
5. Lösen Sie die Lenkstangenklemmung und stellen Sie den Rahmen auf die kürzeste Länge ein. Eine Beschreibung finden Sie im Kapitel „Rahmenlänge einstellen“ auf Seite 4.



Parking the TRETS upright

The TRETS can be parked upright with the front wheel raised. In this position, it requires less space for parking than a standard bicycle. To bring the TRETS into the upright parking position, simply lift the front wheel.



Note:

Due to the adjustable seat and the frame length, there is a danger of over-tipping when the settings are extreme. Make sure you have a safe place. Such accidents could cause damage to your TRETS or other nearby objects, such as bicycles, cars, etc.

If the TRETS has a Steerable Push Bar (available as accessory), the trike cannot be parked upright on its rear wheels.

Transporting the TRETS on a car rack

The TRETS can be transported with a standard roof or rear-mounted bicycle carrier. The rack must be equipped for three bicycles and adjusted so that each TRETS wheel can be anchored on a separate wheel tray. Secure all wheels and the frame using load straps. Check the mounting to be sure that the TRETS cannot come loose during the trip. Remove all parts that could fall off in transport.

Transporting the TRETS

The TRETS can be adjusted to its most compact state for transportation by car, train, or other vehicle. The front boom can be fully inserted and the seat can be removed easily.

1. Loosen the quick release clamp of the rear seat attachment and the M8 screw of the front seat attachment. Remove the seat.
2. Release the clamp on the handlebar and tilt the handlebar ends backwards.
3. Slide the seat plate to the bend in the stem.
4. Loosen the front M8 screw (1) of the chain deflection unit.
5. Release the handlebar clamp and adjust the frame to the shortest length. A description can be found in chapter "Adjusting the frame length" on page 4.

7. Nehmen Sie die Kette vom vorderen Kettenblatt ab. Achten Sie darauf, dass die Kette den Rahmen nicht beschädigt.
8. Kippen Sie die am Hauptrahmen montierten Sitzstützen nach vorne.
9. Lösen Sie den Schnellspanner an der Gabel und nehmen Sie das Vorderrad heraus.
10. Jetzt können Sie das TRETs transportieren.

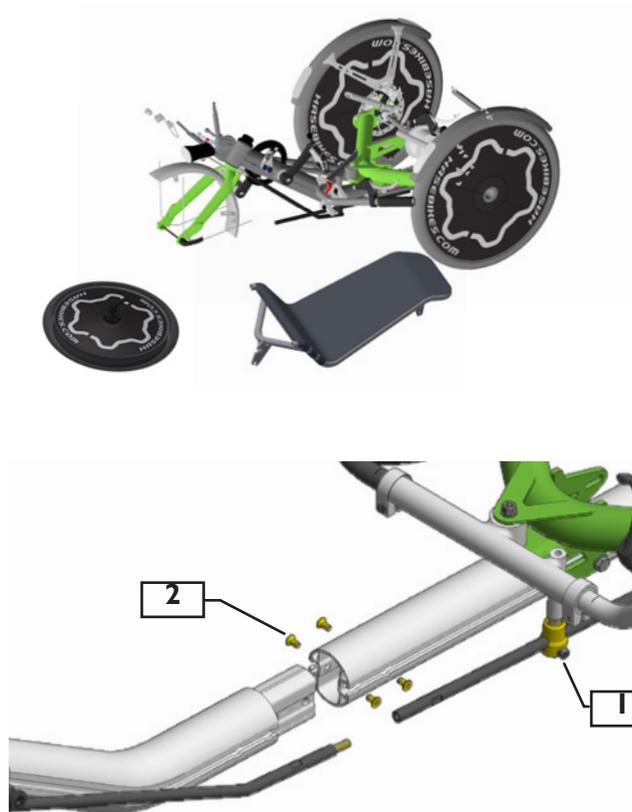
Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Vorbau teilen

Sollte das TRETs noch zu lang sein, dann können Sie den Vorbau mit wenigen weiteren Handgriffen teilen.

11. Lösen Sie die Klemmung der Lenkstange am Lenker. Trennen Sie die Lenkstange mit zwei 10mm Maulschlüsseln indem Sie die vordere Lenkstange (1) festhalten und die hintere Lenkstange gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen. Sichern Sie die geteilte Lenkstange jeweils am Vorbau und Hinterbau.
12. Lösen Sie die vier M6 Senkkopfschrauben (2) am hinteren Vorbau und trennen Sie die beiden Rahmenteile.

Für den Transport im Flugzeug oder bei Transport mit einem Transportunternehmen empfehlen wir das TRETs in einen Karton zu verpacken. Hierzu bietet sich unser TRETs Versandkarton sehr gut an.



7. Remove the chain from the front chainring. Make sure that the chain does not damage the frame.
8. Tilt the seat supports mounted on the main frame forwards.
9. Loosen the quick release clamp on the fork and remove the front wheel.
10. Now the TRETs is ready for transport.

The assembly is carried out in reverse order.

Separate the front boom

If the TRETs is still too long, you can separate the front boom with a few further steps

11. Loosen the steering rod clamp. Disconnect the steering rod with two 10mm wrenches by holding the front steering rod (1) and turning the rear steering rod counter-clockwise. Secure the two sections of the steering rod on the front boom and main frame respectively.
12. Loosen the four M6 counter sunk bolts (2) on the rear section of the front boom and separate the two frame parts.

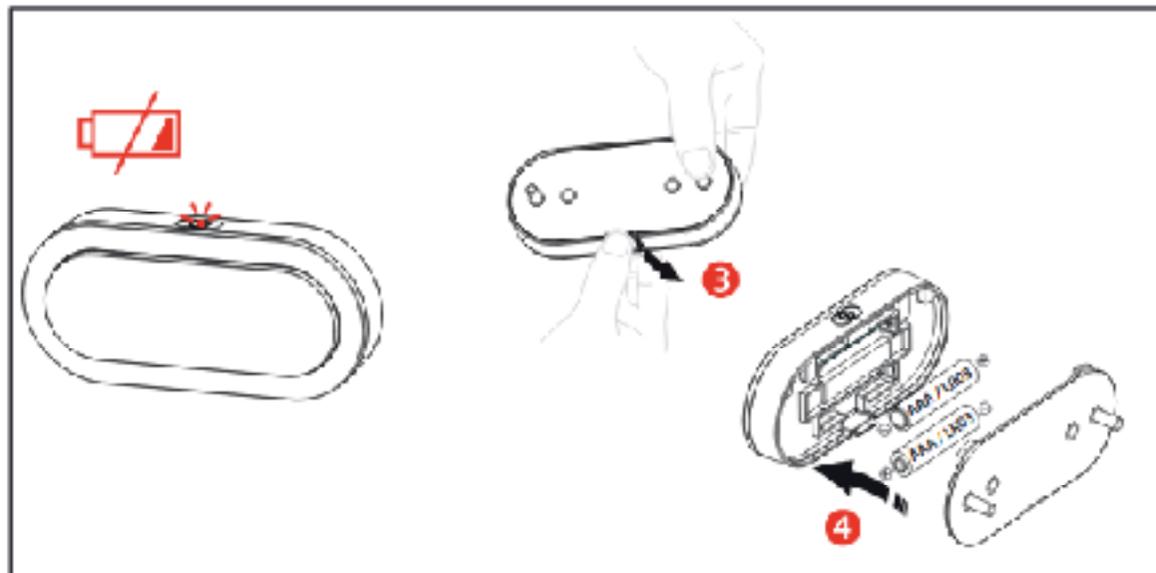
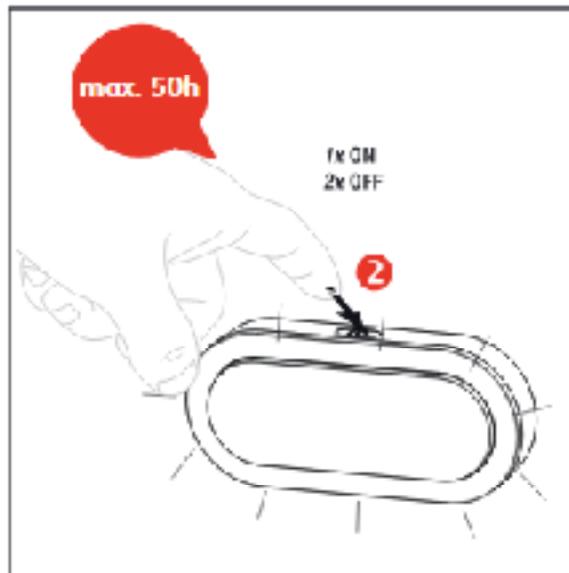
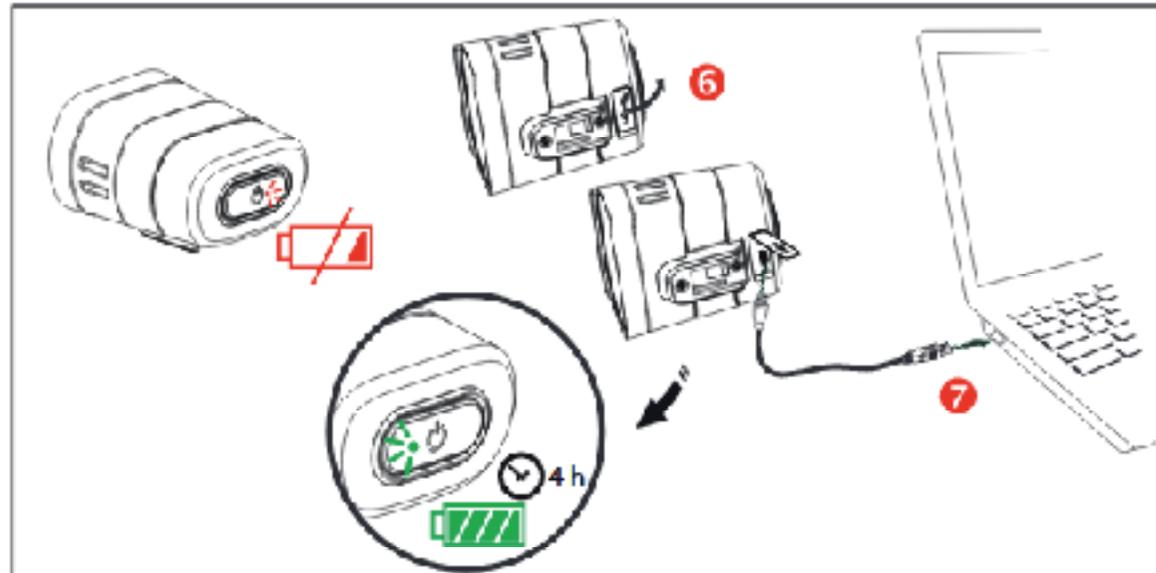
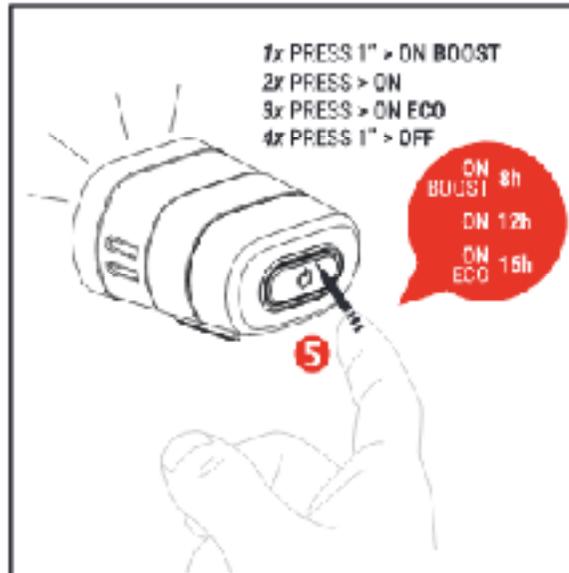
If you are planning to take the trike on an airplane or have it shipped by a forwarding company, we recommend packaging it in a cardboard box for protection. Our TRETs shipping box is very well suited for this purpose.

Bedienung der Lichtanlage

Aus der Hersteller-Anleitung entnommen:

Using the light system

Taken from the manufacturer's instructions:



Nexus Nabe - schaltbar auf starren Antrieb

Diese Nabe können Sie in zwei Modi schalten:

A: 8 Gänge mit Freilauf.

B: Starrer Antrieb (hilft während des Pedalierens den Totpunkt zu überwinden).

i Hinweis: Das 27Z Ritzel am Nabenflansch dient für das TRETs nur als Führung für die Stifte (2).

Starren Antrieb aktivieren / deaktivieren:

Schaltvorgang: Drehen Sie den Schaltring (1) immer nach vorne in Pfeilrichtung bis zur nächsten Raststufe.

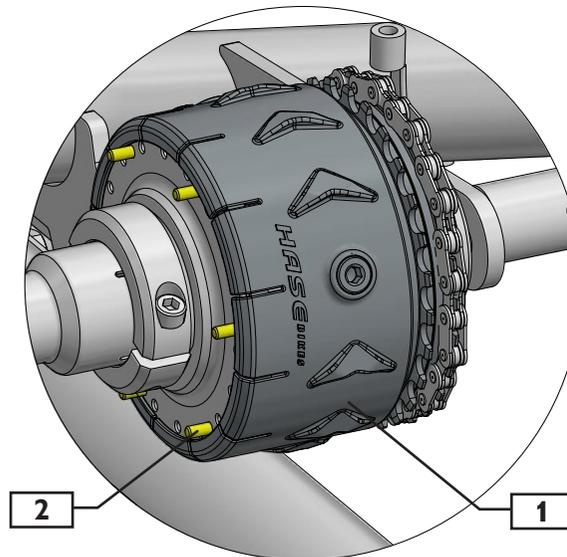
- Stehen die Stifte (2) am Nabenflansch ab, so stehen 8 Gänge und der Freilauf zur Verfügung. (Bild A)

- Stehen die Stifte (2) am Nabenflansch nicht ab, so ist der starre Antrieb aktiviert. (Bild B)

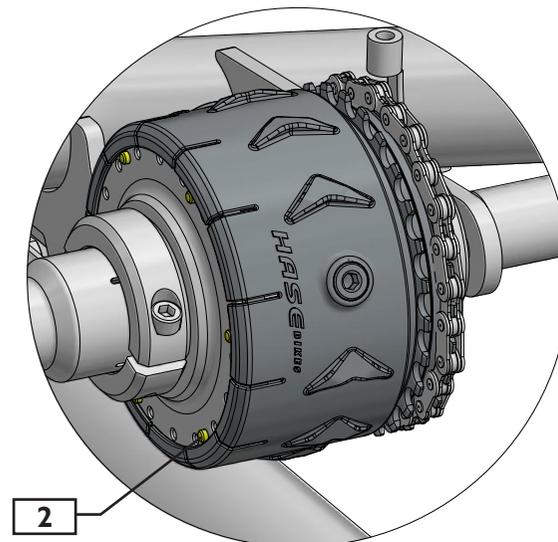
i **Hinweis:** Die Kurbeln müssen nach dem Schaltvorgang etwas gedreht werden damit die Stifte einrasten können.

! Achtung! Aus Sicherheitsgründen darf die Schaltbare Nabe nur im Stand geschaltet werden.

! Achtung! Aus Sicherheitsgründen muss der Starre Antrieb im Trailerbetrieb deaktiviert sein. Überprüfen Sie daher ob die Stifte (2) am Nabenflansch ca. 10mm abstehen (Bild A)



8 Gänge mit Freilauf
8 speeds with freewheel



Starrer Antrieb
Fixed hub

Nexus Hub – switchable to fixed gear

This hub can be used in two different modes:

A: 8 speeds with freewheel.

B: Fixed hub (helps eliminate the dead spot of the pedal stroke).

i Note: For the TRETs, the only purpose of the 27T sprocket on the hub flange is for holding the ends of the pins (2).

Activating/deactivating the fixed hub.

Switching procedure: Always rotate the shifting ring (1) forwards in the direction of the arrows until the next stop position is reached.

- If the ends of the pins (2) are protruding from the hub flange, the 8 speeds and freewheel are available. (Fig. A)

- If the ends of the pins (2) are not protruding from the hub flange, the fixed hub is activated. (Fig. B)

i **Note:** The cranks must be rotated slightly after switching modes so that the pins can lock into place.

! Important! For safety reasons, the Switchable Hub can only be switched between modes when the trike is parked

! Important! For safety reasons, the fixed hub must be deactivated when the trike is being used in trailer mode. Therefore, check whether the pins (2) on the hub flange protrude approx. 10mm (Fig. A).

Wartung und Reparatur

Wartungsintervalle



Hinweis:

Lassen Sie alle Inspektions- und Wartungsarbeiten von ihrem Hase-Fachhändler durchführen.

Die erste Inspektion erfolgt nach den ersten 300 km. Alle weiteren im Abstand von 3000 km oder in einem jährlichen Abstand (siehe auch Seite 27, „Inspektionspass“).

Bauteil	Tätigkeit	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Jährlich
Bereifung	Luftdruck prüfen Profiltiefe und Seitenflanken prüfen	X X		
Bremsen	Belagstärke prüfen Position zur Bremsscheibe prüfen Bremsprobe durchführen	X	X X	
Bremszüge	Auf Beschädigung prüfen	X		
Kette	Auf Verschleiß prüfen, schmieren		X	
Kurbelbefestigung	Schrauben prüfen			X
Lafräder	Rundlauf prüfen Speichenspannung prüfen		X X	
Lenker	prüfen			X
Lenkübertragungsstange	Spiel prüfen			X
Steuerlager	Spiel prüfen			X
Naben	Spiel prüfen			X
Pedale	Spiel prüfen			X
Schaltzüge	Auf Beschädigung prüfen		X	
Schnellspanner	Festigkeit prüfen	X		
Schrauben und Muttern	Festigkeit prüfen		X	
Tretlager	Spiel prüfen			X

Maintenance and repair

Maintenance intervals



Note:

Please have all inspection and maintenance work performed by your authorized Hase retailer.

The first inspection should be done after the initial 300 km (200 miles). All additional inspections should be performed in 3000 km (2000 mile) intervals or at yearly intervals (see also page 27, "Inspection pass").

Component	Action	Before every ride	Once a month	Once a year
Tires	Check tire pressure Check tread wear and sidewalls	X X		
Brakes	Check pad thickness Check alignment to the brake disc Test braking effectiveness	X	X X	
Brake cables	Check for damage	X		
Chain	Check for wear, oil		X	
Crank bracket	Check bolts			X
Wheels	Check for lateral/radial true Check spoke tension		X X	
Handlebar	Inspect			X
Steering rod	Check for play			X
Headset	Check for play			X
Hubs	Check for play			X
Pedals	Check for axle play			X
Derailleur cables	Check for damage		X	
Quick releases	Check for tightness	X		
Bolts and nuts	Check for tightness		X	
Bottom bracket	Check for play			X

Rundlauf der Laufräder kontrollieren

Die Laufräder wurden werkseitig sorgfältig zentriert. Aufgrund der Belastung setzen sich die Speichen in den Felgensitzen nach einer ersten Einfahrphase so, dass die Speichenspannung unterschiedlich sein kann und das Laufrad unrund läuft. Lassen Sie die Laufräder bei der ersten Inspektion von Ihrer Fachwerkstatt nach ca. 300 km nachzentrieren. Danach ist das Nachspannen in der Regel nur noch selten notwendig. Kontrollieren Sie regelmäßig die Speichenspannung und den Rundlauf der Laufräder.

Die Speichenspannung können Sie prüfen, wenn sie je zwei Speichen zusammendrücken. Stellen Sie große Unterschiede in der Spannung zwischen den Speichenpaaren fest, dann sollte das Laufrad neu zentriert werden. Ob eine Felge rund läuft können Sie feststellen, indem Sie an der Gabel oder an dem Hauptrahmen einen Draht befestigen, der die Felge kaum berührt. Heben Sie das TRETS an und lassen Sie das Laufrad drehen. Entfernt sich die Felgenflanke an einigen Stellen mehr von dem Draht oder berührt sie ihn, dann muss das Laufrad in einer Fachwerkstatt nachzentriert werden.



Hinweis:

Die Hinterräder brauchen zum Zentrieren nicht ausgebaut zu werden.

Bereifung kontrollieren

Überprüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen und auf intaktes Profil. Tauschen Sie poröse oder abgefahrene Reifen aus. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Luftdruck und fahren Sie stets mit dem auf der Reifenflanke angegebenen Luftdruck.



Hinweis:

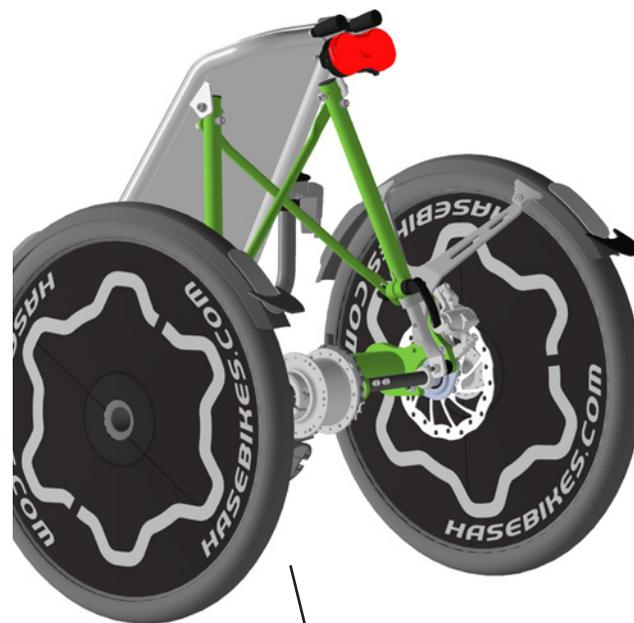
Fahren Sie nie mit einem höheren als dem angegebenen Luftdruck. Der Reifen könnte platzen. Unfall- und Verletzungsgefahr!

Reifen wechseln oder Reifenpanne reparieren

Das Vorderrad des TRETS ist mit einem Schnellspanner befestigt. Lösen Sie diesen, um das Vorderrad auszubauen.

Um die Reifen der Hinterräder zu wechseln oder um eine Reifenpanne zu reparieren brauchen Sie die Hinterräder nicht auszubauen. Die Reifen lassen sich im eingebauten Zustand mit herkömmlichen Reifenhebem demontieren und montieren.

Achten Sie bei der Reifendemontage und -montage darauf, dass die Felgen nicht beschädigt werden und das Felgenband korrekt auf der Felge liegt.



Maximaler Luftdruck
Maximum pressure



Checking wheels for lateral/radial true

The wheels have been carefully trued prior to shipment. During the break-in period, stress on the wheels may cause the spokes to settle into the rims so that the spoke tension is no longer uniform and the wheel untrue. Have your wheels re-trued by your authorized retailer at the first inspection after approx. 300 km (200 miles). Subsequent tensioning is seldom necessary. Check the spoke tension and lateral/radial true of the wheels regularly.

You can check the spoke tension by squeezing together two adjacent spokes, working all the way around the rim. If you notice major differences in spoke tension, the wheel should be re-trued. You can check whether a rim is true by attaching a wire to the fork or rear frame and positioning it so that it almost touches the rim. Lift the TRETS and rotate the wheel. If portions of the rim move away from or come in contact with the wire, the wheel must be taken to a qualified bicycle mechanic for re-truing.



Note:

The rear wheels do not have to be removed for the truing process.

Checking tires

Check the tires for damage and tread wear. Tires with cuts, cracks, or worn tread should be replaced. Check tire pressure before each ride and always ride with the pressure specified on the tire sidewalls.



Note:

Never ride with excessive tire pressure (higher than specified on the sidewall). The tire could burst. Risk of accident and injury!

Changing tires or repairing a flat

The front wheel of the TRETS is mounted with a quick release. Simply release it to remove the front wheel.

You do not have to remove the back wheels for changing a tire or repairing a flat. The tires can be removed and remounted using a standard tire lever with the wheels attached.

When removing and remounting tires, take care not to damage the fenders and check that the rim tape is positioned correctly on the rim.

Scheibenbremsen kontrollieren

Beachten Sie die beigegefügte Betriebsanleitung des Bremsenherstellers. Lassen Sie die Belagstärke regelmäßig von ihrer Fachwerkstatt kontrollieren. Bei ungewöhnlichen Bremsgeräuschen oder einer unzureichenden Bremswirkung, wenden Sie sich unverzüglich an ihre Fachwerkstatt.

Kette prüfen

Bei einem Liegedreirad wird eine längere Kette als bei einem herkömmlichen Fahrrad verwendet. Der Verschleiß ist geringer und somit braucht sie nicht so oft ausgewechselt werden. Den Zustand können Sie mit einer Kettenverschleißlehre aus dem Fachhandel überprüfen.

Wir empfehlen Ihnen dieses von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen und die Kette, eventuell auch das Kettenblatt und das Nabenritzel wechseln zu lassen.

Kette reinigen und schmieren

Damit die Kette ihre maximale Lebensdauer erreicht, muss sie regelmäßig gereinigt und geschmiert werden.

1. Träufeln Sie ein geeignetes Kettenreinigungsmittel in ein sauberes, fuselfreies Baumwolltuch und wischen Sie damit die Kette ab. Betätigen Sie dabei langsam die Kurbel entgegen der Antriebsrichtung. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft mit einer sauberen Stelle des Baumwolltuchs, bis die Kette sauber ist. Lassen sie das Reinigungsmittel ca. 1 Stunde verdunsten.



Hinweis:

Verwenden Sie keine Lösungsmittel und keine Druckreiniger. Diese könnten die Schmierstoffe aus den Lagern der Kettenglieder auswaschen und die Lebensdauer der Kette verkürzen. Der Kettenschmierstoff darf nicht auf die Bremsscheiben oder Reifen gelangen.

Die Bremswirkung könnte beeinträchtigt werden oder die Räder könnten wegrutschen.

2. Tragen Sie gleichmäßig Kettenöl, -fett oder -wachs auf die Kettenglieder, während Sie an der Kurbel drehen.



Hinweis:

Bei Regenfahrten wird ein Teil des Schmierstoffes abgewaschen und gelangt somit in die Umwelt. Wir empfehlen daher biologisch abbaubare Schmierstoffe.

Checking the disc brakes

Please note the information provided in the enclosed manual from the brake manufacturer. Have a qualified bicycle mechanic check the pad thickness regularly. If you notice any unusual braking sounds or inadequate braking strength, consult your bicycle mechanic immediately.

Checking the chain

The trike's chain is longer than that of a standard upright bicycle. A long chain is generally subject to less wear. Therefore, it does not have to be changed as often as shorter chains.

You can check the condition of the chain using a chain wear gauge from a bike shop.

We recommend that you have a qualified bicycle mechanic check the condition of the chain and, if necessary, replace the chain, and possibly also the chainring and sprocket.

Cleaning and oiling the chain

In order to ensure that the chain does not wear out before the end of its service life, it must be cleaned and lubricated on a regular basis.

1. Pour a small amount of suitable chain cleaner onto a clean, lint-free cotton cloth, and use it to wipe down the chain. When doing so, slowly turn the crank backwards (i.e. opposite the riding direction). Repeat this procedure with clean patches of the cotton cloth until the chain is clean. Allow the cleaning agent to evaporate for approx. 1 hour before applying a lubricant.



Note:

Never use solvents or pressure cleaners. These could wash the lubricants out of the chain bearings and shorten the life of the chain. Never allow chain lubricant to come in contact with the brake discs or tires.

This could significantly reduce braking performance or, in the case of lubricant on tires, wheel traction.

2. Apply chain oil, grease, or wax evenly to the chain links while slowly rotating the crank.



Note:

Rain can wash off traces of lubricant, releasing it into the environment. We recommend biodegradable lubricants.

3. Treten Sie einige Umdrehungen, damit sich der Schmierstoff verteilen kann.
4. Lassen Sie den Schmierstoff einige Minuten einwirken und wischen Sie anschließend den überschüssigen Schmierstoff mit einem sauberen und trockenen Lappen ab.



Hinweis:

Hat die Kette ihre Verschleißgrenze erreicht, ist ein gleichzeitiger Austausch der Kasette zu empfehlen.

Kettenschutzrohr prüfen

Das Kettenschutzrohr (1) hat die Aufgabe ihre Kleidung vor Kettenschmierstoff zu schützen. Im Laufe des Gebrauchs verschleißt dieses Rohr durch Reibung mit der laufenden Kette. Kontrollieren Sie das Kettenschutzrohr an den Enden auf Verschleißspuren. Sind die Enden vollständig verschlissen, lassen Sie das Kettenschutzrohr von ihrer Fachwerkstatt austauschen.



Hinweis:

Für den Austausch des Kettenschutzrohres muss die Kette am Verbindungsglied getrennt werden.

TRETS reinigen und desinfizieren

Reinigen Sie das TRETS regelmäßig. Schmutz oder Salz vom Winterbetrieb könnten Schaden verursachen. Zum Reinigen benutzen Sie am besten Wasser mit biologisch abbaubarem Haushaltsreinigungsmittel und einen Schwamm. Hartnäckige Flecken auf mattem Lack können am besten mit einem Felgenreiniger aus dem Autofachhandel und einem Reinigungsschwamm entfernt werden.

Sie können ihr Fahrrad auch mit einem weichen Wasserstrahl reinigen. Verwenden Sie auf keinen Fall einen Hochdruckreiniger. Durch den hohen Druck könnte Wasser in die Lager eindringen und sie beschädigen. Wischen Sie Oberflächen mit einem feuchten, nicht fuselndem, Tuch ab.

Sprühen Sie das gesamte Fahrrad mit einem geeigneten Sprühwachs oder einem ähnlichen Konservierungsmittel ein. Ausnahmen sind Bremsbeläge, Bremsscheiben, Griffe, Brems- und Schalthebel, Kette, Sitzbezug und Reifen. Pflegen Sie anschließend die Kette. Die Handgriffe und den Sitz können Sie mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln reinigen bzw. desinfizieren. Verwenden Sie Desinfektionsmittel die den Kunststoff nicht angreifen.



3. Rotate a few turns to allow the lubricant to spread.
4. Wait several minutes to allow the lubricant to penetrate. Then wipe off all excess lubricant using a clean, dry cloth.



Note:

If the chain has reached its wear limit, a simultaneous replacement of the cassette is recommended.

Checking the chain guard tube

The purpose of the chain tube (1) is to protect your clothing from chain lubricant. Over time, friction from the moving chain will cause the tube to wear. Check the ends of the chain tube for any signs of wear. If the ends are completely worn, have your bicycle mechanic replace the chain tube.



Note:

In order to replace the chain tube, the chain must be opened at the master link.

Cleaning and disinfecting your TRETS

Be sure to clean your TRETS on a regular basis. Dirt and grime, as well as salt from winter roads, can cause damage. To clean your TRETS, use a sponge and soapy water (ideally with a biodegradable household cleaning product). Stubborn marks on metal surfaces with a matt finish can be removed best by using a sponge with a wheel-rim cleaner from an automotive-supply shop.

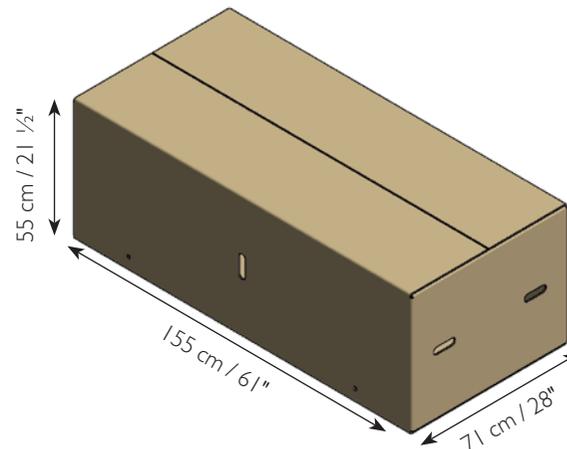
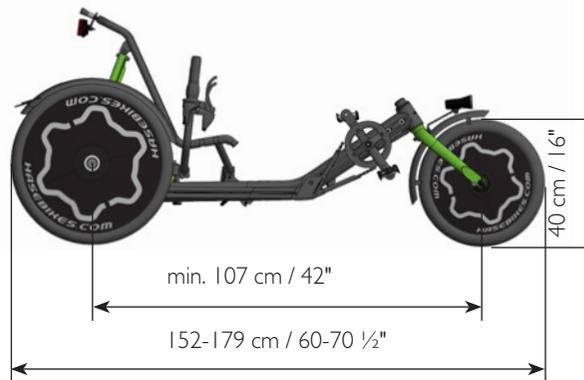
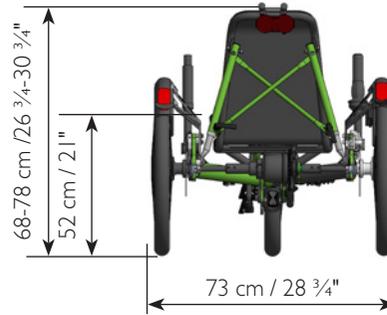
You can also clean your TRETS with plain water. If you use a hose, be sure to spray the water gently. Never use pressure washers. The high pressure could force water into the bearings, damaging them. Wipe all surfaces with a moist, lint-free cloth.

Apply a suitable spray wax or a similar corrosion inhibitor to all surfaces of the TRETS except for the brake pads, brake discs, grips, brake/gear levers, chain, seat cover, and tires. Then clean and lubricate the chain. The handlebar grips and seat can be cleaned and/or disinfected using standard cleaning agents and disinfectants. Be sure to use a disinfectant that is suitable for plastic materials.

Anhang für Fachhändler

Technische Daten

Gesamtlänge: 152-179 cm
Minimum Länge ohne Vorderrad: 132 cm
Gesamtbreite: 73 cm
Wendekreis: 245 cm
Gesamthöhe: 68-78 cm (Ohne Sitz: 52 cm)
Einstiegshöhe: 20 cm
Tretlagerhöhe: 32 cm
Radstand: 107-132 cm
Sitz: Sitzpositionen: tief 33 cm, hoch 43 cm, Neigung: 15°-25°, Material: 100% Nylon
Bremsanlage: SRAM Avid BB7, Kinderbremshebel Tektro
Lenkergriffe: Material Kraton
Schaltung : 8-Gang Shimano Nexus
Hauptrahmen: Aluminium, pulverbeschichtet Vorbau: Aluminium, schwarz eloxiert
Naben: HASE BIKES, Alukörper
Felgen: Shining BX14 Alu, single wall, 32 Loch, vorne 16", hinten 20"
Speichen: 2 mm Edelstahl
Bereifung: Kenda Contact, mit Pannenschutz, 47-305 (16x1.75"); 58-406 (20 x 2.35")
Gewicht TRETS: 19,5 kg
Zulässige Beladung: max. 100 kg
Für Personen mit einer Größe von 1,00 bis 1,60 m geeignet



Appendix for dealers

Technical data

Total length: 152-179 cm (60 -70½")
Minimum length without front wheel: 132 cm (52")
Total width: 73 cm (28 ¾")
Turning circle: 245 cm (7'8")
Total height: 68-78 cm (26 ¾-30 ¾") (Without seat: 52 cm / 20")
Entrance height: 20 cm (7 ¾")
Bottom bracket height: 32 cm (12 ½")
Wheelbase: 107-132cm (42"-52")
Seat: seat position: low 33 cm (13"), high 43 cm (17"), Inclination: 15°-25°, Material: 100% Nylon
Brake system: SRAM Avid BB7, Children brake lever Tektro
Handlebar grips: Material kraton
Gears TRETS: 8-speed Shimano Nexus
Main frame: aluminum, powder-coated Front boom: aliminum black anodized
Hub: HASE BIKES Aluminium body
Rims: Shining BX14 Alu, single wall, 32 hole, front 16", back 20"
Spokes: 2 mm stainless steel
Tires: Kenda Contact, with puncture protection, 47-305 (16x1.75"); 58-406 (20 x 2.35")
Weight TRETS: 19.5 kg (43 lbs)
Max. load: 100 kg (220 lbs)
Fits riders from 1.00 to 1.60 m (3'3" to 5'3") in height

Drehmomenttabelle



Achtung!

Verwenden Sie für alle Schrauben einen Drehmoment-schlüssel. Bitte kontrollieren Sie die sicherheitsrelevanten Schrauben und beachten Sie dabei die folgende Tabelle mit Drehmomenten.

Schraube	Anzugsdrehmoment
M8 Linsenkopfschraube am Vorbau	18 ± 2 Nm
M8 Zylinderkopfschrauben in der Hinterrad-nabe	20 ± 2 Nm
M8 Linsenkopfschraube an der Gabel	18 ± 2 Nm
M6 Senkkopfschraube an der Rahmenteilung	8 ± 1 Nm
M8 Kontermutter an der Lenkstange	15 ± 2 Nm

Die folgende Tabelle gibt Richtwerte für Innensechskantschrauben der 8.8 Qualität an.

Schraube	Anzugsdrehmoment
M 5	5,5 Nm
M 6	9 Nm
M 8	21 Nm

Lieferung annehmen

Reklamieren Sie eventuelle Beschädigungen der Verpackung direkt beim Spediteur.

Auspacken und Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie den Inhalt des Paketes mit Ihrer Bestellung. Neben dem montiertem Rad und dem Sitz sollte das Paket außerdem folgendes enthalten:

Pedalen, Aufklebersets, Deichsel, TRETS-Gebrauchsanweisung und Gebrauchsanleitungen von Fremdherstellern wie Schal-tung und Bremsen.

Tightening torques



Attention!

Use a torque wrench for all screws. Please check the sa-fety-relevant screws and observe the following table with torques.

Bolt	Tightening torque
M8 lens head bolts at the front boom	13.3 ± 0.7 ft-lbs
M8 Allen bolt in the rear hub	14.7 ± 0.7 ft-lbs
M8 lens head bolts at the fork	13.3 ± 0.7 ft-lbs
M6 counter sunk bolt at the frame seperation	5.9 ± 0.7 ft-lbs
M8 counter nut at the steering rod	11 ± 0.7 ft-lbs

The following table lists the standard values for Allen bolts of 8.8 quality (Grade 5)

Bolt	Tightening torque
M 5	4 ft-lbs
M 6	6.6 ft-lbs
M 8	15.5 ft-lbs

Accepting delivery

If you notice the packaging has been damaged, please notify the shipping company directly.

Unpacking and checking contents

Check the contents of the package with your order.

In addition to the front boom, rear frame, and the seat, the package should also include:

Pedals, decal sets, drawbar, TRETS User's Manual as well as manuals from other manufacturers for various components such as gear system and brakes.

TRETS montieren

1. Montieren Sie den Sitz. Schieben Sie dazu die hintere Sitzanbindung über die hinteren Sitzrohre (1).
2. Befestigen Sie den Sitz in der gewünschten Höhe (siehe Seite 4) mit dem Klemmhebel an der Sitzplatte am Vorbau.
3. Stellen Sie die Position und Neigung des Sitzes ein. Sichern Sie die Position zusätzlich mit den Sitzstützenclips (siehe Seite 4).
4. Stellen Sie die Lenkerneigung ein (siehe Seite 5).
5. Korrigieren Sie den Luftdruck in den Reifen.
6. Überprüfen Sie alle Schrauben auf festen Sitz.
7. Montieren Sie eventuell bestelltes Zubehör.



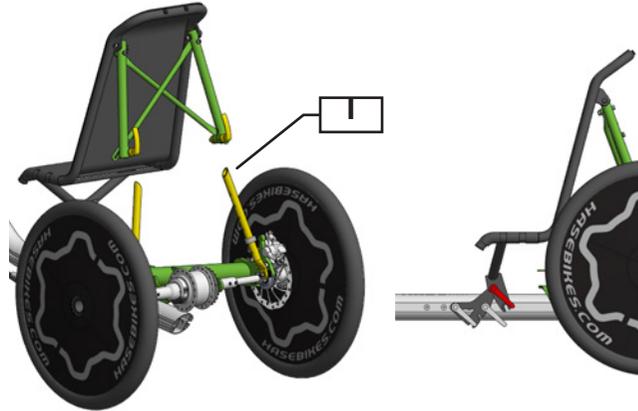
Hinweis:

Beachten Sie, dass die beiliegende Kette für eine mittlere Körpergröße ausgelegt ist. Durch den verschiebbaren Sitz kann das TRETs in dieser Einstellung auf eine Körpergröße von ca. 1,25-1,40 m angepasst werden. Kürzen bzw. verlängern Sie die Kette für eine andere Einstellung.



Hinweis:

Stellen Sie bei Bedarf die Bremsen neu ein.



Assembling the TRETs

1. Mount the seat. Slide the rear seat attachment over the rear seat tubes (1).
2. Fasten the seat in the desired height (see page 4) with the clamping lever to the seat plate on the front boom.
3. Adjust the position and angle of the seat. Secure the position additionally with the seat support clips (see page 4).
4. Adjust the handlebar tilt (see page 5).
5. Correct the air pressure in the tires.
6. Check all screws for tight fit.
7. Mount any accessories that you have ordered.



Note:

Note that the enclosed chain is designed for an average body size. Due to the slidable seat, the TRETs can be adjusted in this setting to a body size of approx. 1,25-1,40 m (4'1"-4'7").

Shorten or lengthen the chain for a different setting.



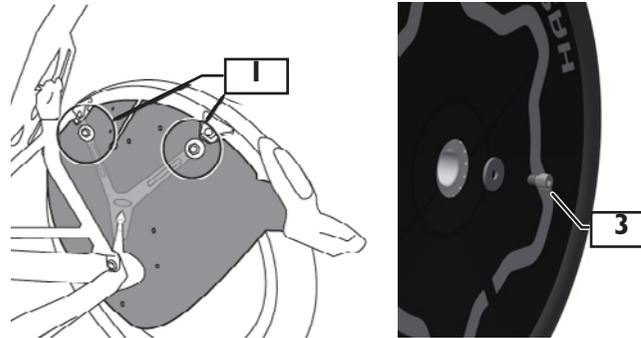
Note:

Realign the brakes if necessary.



Laufräder demontieren

1. Lösen Sie die M6 Schrauben (1) der Schutzabdeckung. Ziehen Sie die Schutzabdeckung zur Seite.
2. Lösen Sie die Bremse (2) von dem Adapter.
3. Halten Sie das Laufrad fest und drehen Sie die M8 Schraube (3) mit einem 6 mm Innensechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn heraus.
4. Nehmen Sie das Laufrad mitsamt der Bremsscheibe ab.



Laufräder montieren

1. Drehen Sie die Welle so, dass die Passfeder (4) nach oben zeigt. Peilen Sie mit der Nut (5) die Passfeder an und schieben Sie das Laufrad mitsamt Bremsscheibe auf die Welle.
2. Schrauben Sie das Laufrad mit der Unterlegscheibe und der M8 Schraube (3) fest.
3. Befestigen Sie die Bremsscheibenschutzabdeckung.



Achtung!

Die M8 Schrauben für die Nabenbefestigung müssen unbedingt mit 21 Nm angezogen werden. Verwenden Sie mittelfesten Schraubenkleber. Bei geringerem Anzugsdrehmoment können sich die Schrauben lösen und der Antrieb ausfallen.

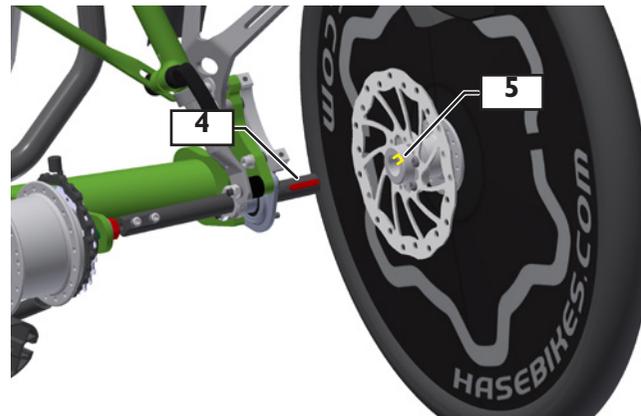
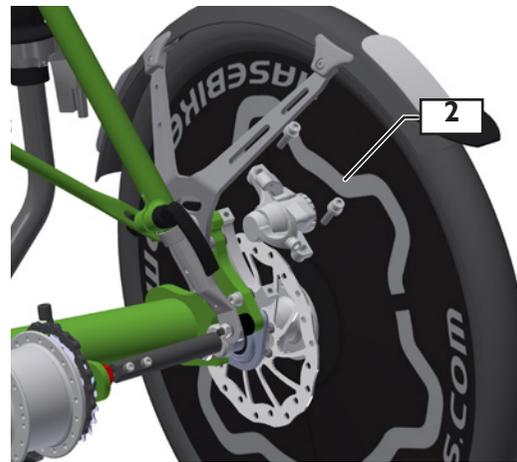
Nabenschaltung demontieren

1. Halten Sie das rechte Laufrad fest und lösen Sie die M8 Schraube (3) mit einem 6mm Innensechskantschlüssel aus der Radnabe.
2. Lösen Sie an der rechten Achse die Gewindestifte am Stellring (6) und der Wellenanbindung (7).
3. Entspannen Sie die Flanschlager indem Sie die vier selbstsichernden M6 Muttern (8) leicht lösen.
4. Schieben Sie die rechte Achse soweit heraus, so daß die Mutter unter der Wellenanbindung frei liegt. Verwenden Sie einen Zughammer falls die Achse nicht per Hand herausgezogen werden kann.



Hinweis:

Um Beschädigungen an der Antriebswelle zu vermeiden muss die Zughammerngewindestange bis zum Anschlag in das Gewinde eingeschraubt werden. Alternativ kann die Bremszange abgebaut und das Laufrad als Zughilfe verwendet werden.



Removing the wheels

1. Loosen the self-locking M6 nuts (1) of the protective cover with a spanner. Pull the protective cover to the side.
2. Loosen the brake (2) on the adapter.
3. Hold the wheel firmly and turn the M8 screw (3) counter clockwise using a 6 mm Allen key.
4. Remove the wheels together with the brake disc.

Installing the wheels

1. Turn the axle so that the feather key (4) points upwards. Position the groove (5) in the hub to the feather key and slide the wheel together with the brake disc onto the axle.
2. Tighten the wheel with the washer and the M8 screw (3).
3. Fasten the brake disc cover



Attention!

It is absolutely necessary to tighten these bolts with a torque of 21 Nm (17 ft-lbs). Use medium strength loctite. Riding with loose bolts poses a high risk of of accident and damage to the frame.

Dismantle hub gears

1. Hold the wheel firmly and turn the M8 screw (3) counter clockwise using a 6 mm Allen key.
2. Loosen the grub screws at the adjusting collar (6) and the shaft attachment (7) on the right axle.
3. Relax the flange bearings by loosening the four self-locking M6 nuts (8).
4. Slide out the right axle until the nut is free under the shaft attachment. Use a draw hammer if the shaft cannot be pulled out by hand.



Note:

In order to avoid damage to the drive shaft, the draw hammer threaded rod must be screwed into the thread as far as it will go. Alternatively, the brake calliper can be removed and the wheel used as a pulling aid.

5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 auf der linken Seite. Lösen Sie auf der linken Seite zusätzlich die Klemmschelle der Nabenanbindung (9).
6. Lösen Sie die vier M8 Schrauben (10) am Hinterbau und schieben Sie den Vorbau leicht nach hinten um Spannung von der Kette zu nehmen. Nehmen Sie die Kette vom Kettenblatt.
7. Jetzt kann die Nabe demontiert und das Ritzel ersetzt werden.

Antriebswelle montieren

1. Schieben Sie die Wellenanbindung auf das Kugellager und den Nabenmitnehmer auf die Nabe.
2. Schieben Sie die Antriebswelle (6) in ihre Endposition. Beachten Sie dabei die Orientierung der Passfeder (7) zur Radnabe und der Gewindestifte auf der Welle zum Nabenmitnehmer (7) bzw. Wellenanbindung.



Achtung!

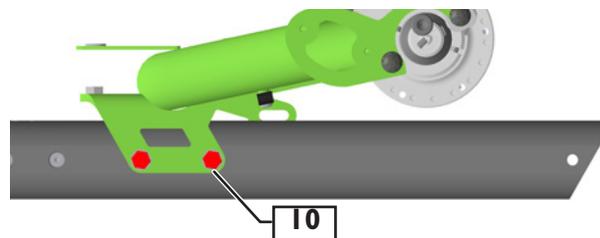
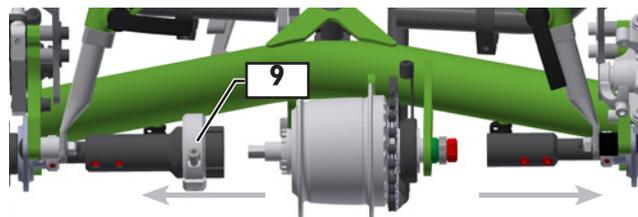
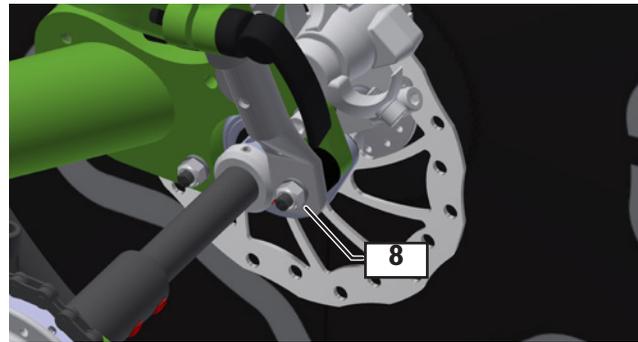
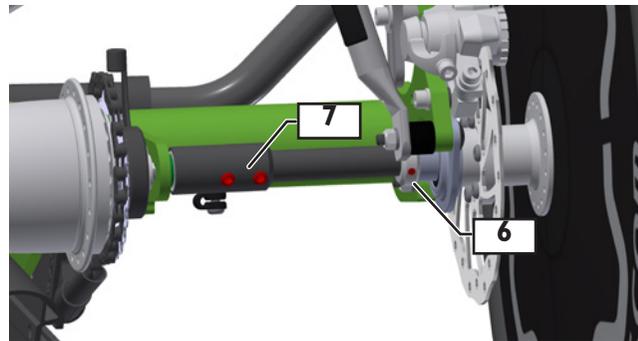
Die M8 Schrauben für die Nabenbefestigung müssen unbedingt mit 21 Nm angezogen werden. Verwenden Sie zusätzlich mittelfesten Schraubkleber. Bei geringerem Anzugsdrehmoment können sich die Schrauben lösen und der Antrieb ausfallen.

3. Drücken Sie die Stellringe (1) fest an das äußere Flanschlagelager und ziehen Sie die Gewindestifte fest.
4. Ziehen Sie die M8 Schraube (3) in der Radnabe fest.
5. Ziehen Sie die vier M6 Sicherungsmuttern (8) an den Flanschlagern fest.
6. Ziehen Sie die Gewindestifte am Nabenmitnehmer und der Wellenanbindung fest. Ziehen Sie die M6 Schrauben der Klemmschelle mit 9Nm fest.
7. Montieren Sie die Kette und schieben Sie den Vorbau leicht nach um die Kette zu spannen.
8. Ziehen Sie die vier Aussensechskantschrauben (10) an dem Hinterbau fest



Achtung!

Die Schrauben müssen unbedingt mit 18 Nm fest angezogen werden. Bei Fahrten mit losen Schrauben droht Unfallgefahr und Beschädigung des Rahmens.



5. Repeat steps 1 through 4 on the left. On the left side, also loosen the clamp of the hub connection (9).
6. Loosen the screws (10) on the rear frame and push the front boom slightly backwards to remove tension from the chain. Remove the chain from the chainring.
7. The hub can now be removed and the sprocket replaced.

Mounting the drive shaft

1. Push the shaft connection onto the ball bearing and the hub connection onto the hub.
2. Push the drive shaft (6) into its end position. Note the orientation of the feather key (7) to the wheel hub and the setscrews on the shaft to the hub driver (4) or shaft connection.



Attention!

It is absolutely essential that the M8 bolts for securing the hub be tightened with a torque of 21 Nm (15.5 ft-lbs). In addition, medium-strength threadlocker must be used. If the bolts are tightened with insufficient torque, they could come loose, and the drivetrain system could fail.

3. Press the set collars (1) firmly against the outer flange bearing and tighten the set screws.
4. Tighten the M8 screw (3) in the wheel hub.
5. Tighten the four M6 lock nuts (8) on the flange bearings.
6. Tighten the grub screws on the hub driver and shaft connection. Tighten the M6 screws of the clamp to 9Nm.
7. Mount the chain and push the stem slightly to tighten the chain.
8. Tighten the four hexagon socket screws (10) on the rear frame.



Attention!

It is absolutely necessary to tighten these bolts with a torque of 18 Nm (13 ft-lbs). Riding with loose bolts poses a high risk of of accident and damage to the frame.

Sicherheitshinweise

Verwendungszweck

Das TRETs ist ein dreirädriges Liegefahrrad und zur Benutzung auf asphaltierten Straßen und Radwegen sowie auf durch Sand, Schotter oder ähnlichen Materialien befestigten Wegen (zB. Forststraße, Feldweg) gedacht. Ihre Fahrsicherheit auf Straßen, Wegen und im Gelände hängt von ihrer Geschwindigkeit ab. Je höher Ihr Tempo, desto größer wird Ihr Risiko! Die Benutzung des TRETs zu Wettbewerbszwecken ist nicht zulässig.

Nutzungsdauer

Bei sachgerechter Nutzung, unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung und in Abhängigkeit der Häufigkeit des Gebrauchs beträgt die erwartungsgemäße Nutzungsdauer bis zu acht Jahre.

Bevor Sie losfahren...

Ihr Fachhändler hat das TRETs montiert und auf Ihre Körpergröße eingestellt. Wie das TRETs für einen anderen Fahrer eingestellt werden soll, lesen Sie im Kapitel: „Anpassen an Körpergröße“, Seite 3. Aufgrund der Bauweise gibt es deutliche Unterschiede zur Fahrweise gegenüber einem gewöhnlichen Fahrrad. Bevor Sie mit dem TRETs im Straßenverkehr unterwegs sind, machen Sie sich mit dem Fahren auf einem ruhigen unbefahrenen Platz vertraut.

Die Wartungsmaßnahmen vor jeder Fahrt sind vom Anwender (nicht körperlich und geistig beeinträchtigte Personen ohne Sehbeeinträchtigung) durchzuführen.

Verkehrszulassungsvorschriften beachten

Das Trets ist mit einer Beleuchtungsanlage und Zubehör nach der deutschen Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung ausgestattet und darf nur mit dieser Ausstattung im Straßenverkehr benutzt werden. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und lassen Sie sich von ihrem Fachhändler beraten, bevor Sie Änderungen an der Beleuchtungsanlage vornehmen. Beachten Sie, dass die Verkehrszulassungsvorschriften in verschiedenen Staaten unterschiedlich sind. Deshalb muss das Trets Reh den jeweiligen Vorschriften des Landes entsprechen, in dem es benutzt wird.

Überlastung vermeiden

Aufgrund der liegenden Position, werden zum Teil andere Muskelgruppen als bei einem herkömmlichen Fahrrad beansprucht. Sollten Sie noch wenig Erfahrungen mit einem Liegerad haben, dann beginnen Sie mit kleineren einfachen Touren, um einen Muskelkater zu vermeiden.

Kippen und überschlagen

Liegeräder haben einen tiefen Schwerpunkt. Dadurch lassen sich hohe Kurvengeschwindigkeiten erreichen. Auf Grund der Fliehkräfte kann das TRETs in zu schnell gefahrenen Kurven aus der Spur hinausgetragen werden oder gar umkippen. Dies kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer führen. Vermeiden Sie hektische Lenkbewegungen oder Bremsen in Kurven. Dadurch erhöht sich die Kippneigung. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf Steigungen anhalten. Das TRETs könnte rückwärts rollen und sich beim plötzlichen Bremsen rückwärts überschlagen. Tragen Sie zur Sicherheit einen Fahrradhelm.

Safety information

Intended use

The TRETs is a recumbent trike intended for use on paved roads and bicycle paths, as well as on roads or trails surfaced with sand, gravel, or similar materials (e.g. forest paths, dirt roads). Your safety on roads, trails, and off-road terrain will depend on your riding speed. The higher your speed, the greater your risk! The use of the TRETs for competition or any form of racing is strictly forbidden.

Period of use

With proper use, taking into account the instructions for use and depending on the frequency of use, the expected useful life is up to eight years.

Before your first ride...

Your authorized retailer has assembled your new TRETs and adjusted it to your size requirements. Please refer to the section "Adjusting your TRETs" on page 3 if you need to make adjustments for another rider. Due to its unique construction, there are significant differences in handling in comparison with a standard bicycle. Before riding the TRETs on public roads, it is important to familiarize yourself with the handling in a quiet, open area, away from traffic.

The maintenance measures required before each ride are to be performed by the user (individuals with no physical, mental, or visual impairments).

Observing traffic regulations

The Trets comes with a lighting system and all safety features required by the German road traffic regulations (StVZO) and may only be used in road traffic with this equipment. Be sure to study the applicable regulations and consult your authorized retailer before making any changes to the lighting system.

Traffic regulations are different in every country. The Trets and its equipment must be in compliance with the regulations of the country in which it is used.

Avoiding muscle strain

In a recumbent position, the rider uses different muscle groups than with a standard bicycle. Riders with little or no experience on recumbent bikes/trikes should begin with short, easy trips in order to avoid excessive muscle strain.

Tipping and overturning

Recumbent tricycles have a low center of gravity. This allows for cornering at higher speeds. The centrifugal force felt when turning at high speeds, however, can cause the TRETs to skid or even tip over, which could cause injury to the rider or others. Avoid making hectic steering movements or braking in curves. This increases the TRETs's tendency to tip. Be careful when stopping on inclines. The TRETs could roll backwards and, if brakes are applied abruptly, even overturn. Always wear a helmet for your own safety.

Bremsen

Die Scheibenbremsen des TRETS sind sehr leistungsfähig und gut dosierbar. Trotzdem kann es zur Blockierung der Räder kommen. Machen Sie sich vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr mit der Bremskraft durch Bremsproben auf einem unbefahrenem Gelände vertraut. Stellen Sie vorab fest, welcher Bremshebel die linke oder rechte Hinterradbremse betätigt.

Geeignete Kleidung und Helm

Tragen Sie eng anliegende Kleidung, damit sie sich nicht in den Laufrädern oder Antrieb verfangen kann. Achten Sie auf herunterhängende Bänder von Jacken oder Schal. Tragen Sie einen Fahrradhelm, um Kopfverletzungen bei eventuellen Stürzen zu vermeiden.

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile

Es besteht die Möglichkeit, dass bei der Verwendung der Dreiräder im Trailerbetrieb Hände/Finger der Patienten von den Scheibenbremsen und/oder Rädern eingefangen werden können, sollten diese seitlich neben dem Sitz herunterhängen. Es ist darauf zu achten, dass sich die Hände/Finger zu jeder Zeit am Lenkgriff oder oberhalb des Sitzes befinden, um ein Einklemmen/Einfangen zu verhindern!

Pedale

Durch die liegende Position können die Füße besonders leicht von den Pedalen rutschen. Tragen Sie Schuhe mit Profil. Achten Sie auf einen ausreichenden Pedaldruck. Verwenden Sie Pedalhaken mit einer Abrutschsicherung oder verwenden Sie Klick-Pedale.

Sichtbar sein für andere

Das TRETS ist niedriger als ein gewöhnliches Fahrrad. Deshalb wird es möglicherweise von anderen Verkehrsteilnehmern schlechter gesehen. Fahren Sie immer mit einer Fahne, diese erhöht die Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer.

Fahren in der Dunkelheit

Fahren Sie bei Dunkelheit und in der Dämmerung immer mit Licht.

Technischer Zustand

Fahren Sie stets nur mit einem technisch einwandfreien TRETS. Führen Sie vor jeder Fahrt eine Sichtprüfung auf eventuelle Schäden durch. Lassen Sie das TRETS regelmäßig von ihrer Fachwerkstatt warten. Wartungsintervalle entnehmen Sie dem Kapitel „Wartung und Reparatur“ ab Seite 13.

Zugelassene Ersatzteile und Zubehör

Das TRETS darf nur mit von uns empfohlenen und zugelassenen Ersatzteilen und Zubehör ausgestattet werden. Bei Verwendung anderer Teile, erlischt die Garantie. Für daraus folgende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an ihre Fachwerkstatt.

Belastung des TRETS

Beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht von Fahrer und Gepäck 100 kg nicht überschreiten darf. Transportieren Sie Gepäck nur an den dafür vorgesehenen Stellen. Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastenverteilung.

Gefahr der Entflammbarkeit

Das Polstermaterial des Sitzbezuges ist nicht schwer entflammbar nach EN 1021-2. Der Sitz ist daher von offenen Flammen, Hitzequellen etc. fernzuhalten.

Braking

The disc brakes of the TRETS are very powerful and have good modulation. However, it is still possible for the wheels to become locked. Before your first trip in public traffic, be sure to take the time to familiarize yourself with the braking strength by trying a few braking trials in an open area away from road vehicles.

Suitable clothing and helmet

Do not wear loose clothing that could get caught in the wheels or gears. Beware of scarves and clothing strings/cords that hang down. Always wear a helmet in order to avoid head injury in the case of an accident.

Risk of injury from rotating parts

If a patient seated in a TRETS that is being pulled as a trailer allows his/her hands or fingers to hang down beside or below the seat, there is a risk that they could get caught in the disc brakes and/or wheels. To prevent the associated injuries, it is essential to ensure that patients keep their hands/fingers on the handlebar grips or above the seat at all times!

Pedals

In a recumbent position, it is especially easy for the feet to slip from the pedals. Always wear shoes with good tread. Maintain sufficient pressure on the pedals. Use toe clips and straps (slip protection) or clipless pedals.

Being visible for others

The TRETS is lower than an upright bicycle. This may make it more difficult for other road vehicles to see you. Always ride with a flag. It attracts the attention of other road users.

Riding at night

Always use lights when riding at night or in conditions of low visibility, such as dusk and dawn.

Technical condition

The TRETS should only be ridden in perfect technical condition. Check for damage before each trip. Take the TRETS to your bike shop for regular maintenance. The recommended maintenance intervals can be found in the section "Maintenance intervals" on page 13.

Replacement parts and accessories

Use only the replacement parts and accessories recommended by HASE BIKES for the TRETS. If other parts are used, the warranty will lose its validity. HASE BIKES is not liable for any resulting damage. Consult your bike shop for more information.

Loading the TRETS

Be sure not to exceed the maximum permissible combined weight for rider and luggage: 100 kg (220 pounds). All luggage should be secured using the mount behind the seat or a lowrider rack (accessory). Always ensure that the load is distributed evenly.

Risk of flammability

The upholstery material of the seat cover is not resistant to ignition sources as specified in EN 1021-2. Therefore, be sure to keep the seat away from open flames, heat sources, etc.

Beschreibung

Was ist das TRET5?

Das TRET5 ist ein dreirädriges Liegefahrrad und als medizinisches Gerät nach der europäischen Verordnung (2017/745) MDR zugelassen. Der Antrieb erfolgt über Beinmuskulatur auf die Pedale. Die Kraftübertragung auf ein oder optional auf beide Hinterräder erfolgt über eine gekapselte 8-Gang. Der gepolsterte Sitz besitzt durch seine Bauart und Materialwahl eine federnde Wirkung und bietet höchsten Komfort. Gebremst wird das TRET5 von zwei voneinander unabhängigen Scheibenbremsen.

Indikation

Das TRET5 ist für Menschen mit neuromuskulären Erkrankungen wie Cerebralparese oder Muskeldystrophie geeignet, die aufgrund von Behinderung keinerlei herkömmlichen Fahrräder oder Fahrzeuge, auch nicht mit Stützrädern, benutzen können. Weitere Indikationen sind: Koordinierungsschwierigkeiten, Balancestörungen, eingeschränkte Bewegungsabläufe z.B. bei Spastismus, Querschnittslähmung, Dismelieschädigungen, Amputationen etc.

Kontraindikation

Das TRET5 ist für Menschen mit Sehstörungen nicht geeignet.

Anpassbarkeit an Behinderungen

Das TRET5 kann mit Zubehörteilen an die jeweilige Behinderung angepasst werden. Eine aktuelle Liste der kompatiblen Zubehörartikel inklusive Anleitungen finden sie auf unserer Homepage www.hasebikes.com
Zur Verfügung stehen u. a. : Schiebehilfe mit Lenkfunktion für Begleitpersonen, Kurbelarmverkürzer, Spezialpedalen mit und ohne Wadenhalter, Pedalpendel

Wiedereinsatz

Bei bestimmungsgemäßen Gebrauch ist das TRET5 nach Kontrolle durch den Fachhandel für den Wiedereinsatz geeignet.

Schutz vor Umwelteinflüssen

Das TRET5 ist auf Grund der verwendeten Materialien korrosionsgeschützt. Es werden pulverbeschichtete und eloxierte Aluminium Rahmenteile, Kunststoffe und Edelstahl verwendet.

Reinigung und Desinfektion

Die Handgriffe und der Sitz können mit haushaltsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln gereinigt bzw. desinfiziert werden. Details finden Sie im Kapitel „Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 17.

Berücksichtigte Normen und Richtlinien

Bei der Konstruktion und Herstellung wurden folgende Richtlinien und Normen berücksichtigt: Europäische Verordnung (2017/745) MDR über Medizinprodukte

Rahmenummer und Fahrradcodierung

Die Rahmennummer ihres Fahrrades finden Sie in der Nähe des Vorbaus unter dem Hauptrohr (Bild auf der Innenseite des Umschlags). Hier und nur hier darf eine Fahrradcodierung vorgenommen werden. Diese hilft nach Diebstahl oder Verlust den Besitzer zu ermitteln.

Description

What is the TRET5?

The TRET5 is a recumbent trike and an approved medical device as per the European Directive (2017/745) MDR (Medical Device Directive). The TRET5 is driven by leg power via the pedals, which are specially designed to prevent the feet from slipping out when riding. It is available with an 8-speed internal-gear hub. On models with the optional differential, both rear wheels are driven, and on standard models, only one rear wheel is driven. The padded seat has been specially designed and constructed with flexible materials to cushion the ride and offer maximum comfort. The TRET5 has a reliable brake system with two independently operated disc brakes.

Indications for use

The TRET5 is suitable for riders with neuromuscular disorders, such as cerebral palsy or muscular dystrophy, who – owing to special physical conditions – are unable to ride standard bicycles or vehicles, even with training wheels. Other indications include coordination disorders, balance disorders, and restricted movement associated with spasticity, paraplegia, dysmelia, amputations, etc.

Contraindications

The TRET5 is not suitable for riders with visual impairment.

Adaptability to individual needs

The TRET5 can be equipped to accommodate riders with various physical impairments. A current list of compatible accessories including instructions can be found on our homepage www.hasebikes.com

The following are just a few examples of available accessories: steerable push bar, crank shorteners, special pedals with or without calf support, pedal pendulums

Multiple users

TRET5 that have been used in accordance with their intended use can be reused by a new rider after the TRET5 has undergone an inspection by an authorized retailer.

Protection against environmental influences

The TRET5 is made from special materials that protect it against corrosion: powder-coated aluminum frame parts, plastics, and stainless steel.

Cleaning and disinfection

The handlebar grips and seat can be cleaned and disinfected using household cleaning agents and disinfectants. For more information, see the section “Cleaning and disinfecting your TRET5” on page 17.

Applicable standards and regulations

The TRET5 has been designed and manufactured in compliance with the following regulations and standards:
European Directive (2017/745) MDR (Medical Device Directive)

Frame number and bike coding

The frame number can be found on the end of the main frame (see illustration on the inside cover of this manual). This is also the only place where bike coding can be engraved. Bike coding helps authorities locate the vehicle owner in the case of theft.

Gewährleistung und Garantiebedingungen

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung. Der Fachhändler darf das HASE BIKE nur in einem sicheren und fahrbereiten Zustand übergeben. Zusätzlich gewährt die Firma HASE BIKES eine Garantie von drei Jahren – ab Kaufdatum – auf Bruch des Rahmens gemäß den nachstehenden Bedingungen. Bei Registrierung des Rades unter www.hasebikes.com/209-0-Fahrradpass.html verlängert sich diese Garantie auf 5 Jahre.

- Die Firma HASE BIKES haftet nur für Mängel, die durch ihr Verschulden am Rahmen und der Montage entstanden sind. Für Montageteile haftet der jeweilige Hersteller.
- Diese zusätzliche Garantie gilt nur für den Ersterwerber, sofern dieser die Bedienungsanleitung befolgt.
- Innerhalb der Garantiezeit von 3 Jahren ab Kaufdatum wird ein gebrochenes Rahmenteil kostenlos instandgesetzt, oder sollte das nicht möglich sein, durch ein neuwertiges Teil ersetzt. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum der Fa. HASE BIKES über.
- Weitergehende Ansprüche bestehen aufgrund dieser Garantie nicht. Insbesondere werden etwaige Demontage- oder Montagekosten (z.B. beim Fachhändler) und Versandkosten von Fa. HASE BIKES nicht erstattet. Sendungen an uns sind stets ausreichend zu frankieren, da sie sonst nicht angenommen werden können.
- Die Zuladung (Fahrer und Gepäck) darf beim TRETS 100 kg nicht übersteigen.
- Bei Wettbewerbseinsatz oder sonstiger Überbeanspruchung erlischt die Garantie und die gesetzliche Gewährleistung.
- Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden durch Unfälle.
- Keine Garantie erhält, wer für das TRETS ungeeignetes Zubehör montiert, oder Zubehör unsachgemäß montiert. Deshalb den Austausch und die Montage von Teilen nur durch den Fachhändler erledigen lassen.
- Keine Garantie erhält, wer am Rahmen schleift, bohrt, biegt, oder sonstige Modifikationen vornimmt.
- Durch eine Garantieleistung wird die Garantiezeit weder verlängert noch eine neue Garantiefrist in Lauf gesetzt.
- Die Abwicklung der Garantieleistung erfolgt ausschließlich durch das Fachgeschäft, bei dem das Rad gekauft wurde oder durch einen unserer Vertriebspartner.

Entsorgungshinweise

Das Produkt nach Ende der Nutzungsdauer nicht im Hausmüll, sondern fachgerecht entsprechend der örtlichen Entsorgungsvorschriften entsorgen.

Conditions of warranty and liability

The statutory warranty applies. The dealer must sell you the HASE BIKE in a safe and road-worthy condition. In addition, the company HASE BIKES offers a warranty of three years (from the date of purchase) against frame breakage in accordance with the following conditions. By registering your bike at <https://hasebikes.com/209-1-Bicycle-passport.html> you can extend this warranty to 5 years.

- HASE BIKES will only be held liable for defects resulting from faulty frame manufacturing and assembly. For assembly parts, the relevant manufacturer is liable.
- This additional warranty only applies to the original owner and to usage in accordance with the user's manual.
- Within the warranty period of 3 years, HASE BIKES will repair, or if necessary replace, any broken frame part free of charge. Any defective parts replaced by HASE BIKES become the property of HASE BIKES.
- Any further claims beyond the scope of this warranty are excluded. HASE BIKES will not cover the costs of assembly or disassembly (e.g., by the retailer) or shipping. We will not accept postal deliveries with insufficient postage.
- The maximum permissible load (rider and luggage) of 100kg (220 lbs) specified for the TRETS must not be exceeded.
- If the TRETS is used in competition or subjected to abnormally excessive stress, the statutory and additional warranty becomes void.
- Damage caused by accidents is not covered by the warranty.
- The warranty becomes void if the TRETS has been fitted with incompatible accessories or if accessories are installed incorrectly. Therefore, always have components replaced and installed by an authorized retailer.
- The warranty becomes void if improper modifications or alterations (e.g., grinding, drilling, bending, etc.) are made to the frame.
- It is not possible to extend the warranty or commence a new warranty period.
- Warranty claims can only be handled by the authorized HASE BIKES retailer from whom the TRETS was purchased or by one of our distribution partners.

Disposal instructions

At the end of its useful life, the product should be disposed of properly, in accordance with the local waste disposal regulations (i.e. not as household waste).

Inspektionspass / Inspection pass

Lassen sie Ihr Fahrrad in regelmäßigen Abständen von Ihrem Zweirad-Fachhändler durchchecken. Um unnötige Stand- und Wartezeiten zu vermeiden, ist es sinnvoll, in der Saison (März bis September) bei Reparaturen und Inspektionen eine telefonische Terminabsprache mit ihrem Fachhändler zu vereinbaren.

Have your vehicle inspected by your bicycle dealer at regular intervals. During the high season (March through September), it is best to schedule any required repairs or inspections in advance in order to avoid unnecessarily long downtimes and waiting periods.

Rahmennummer
Frame number:

Besonderheiten
Special features:

Checkliste:

- Pedale auf festen Sitz prüfen
- Steuersatz prüfen
- Lenker auf festen Sitz prüfen
- Bremsen vorn und hinten prüfen
- Radlager vorn und hinten prüfen
- Tretlager prüfen
- Kurbeln auf festen Sitz prüfen
- Sitz prüfen
- Kettenspannung / Verschleiß prüfen
- Reifen und Luftdruck prüfen
- Felgen/Speichen prüfen
- sämtliche Schraubenverbindungen auf festen Sitz prüfen
- Schaltung prüfen
- Zubehör prüfen

Checklist:

- Check pedals for tightness
- Check headset
- Check handlebar for tightness
- Check front and rear brakes
- Check front and rear wheel bearings
- Check bottom bracket
- Check cranks for tightness
- Check seat for tightness
- Check chain tension and wear
- Check tires and air pressure
- Check rims and spokes
- Check all nuts and bolts for tightness
- Check gear system
- Check accessories

1. Inspektion / Inspection

Nach 300 km oder drei Monate nach Verkaufsdatum.
After 300 km (200 miles) or three months after the date of sale.

Auftragsnummer/ Datum/
Order number: Date:

Ausgetauschte oder zusätzlich montierte Teile/
Replaced or added parts:

Stempel/ Unterschrift des Händlers/
Stamp/ Dealer's signature:

2. Inspektion / Inspection

Nach 2000 km oder einem Jahre nach Verkaufsdatum.
After 2000 km (1,250 miles) or one year after the date of sale.

Auftragsnummer/ Datum/
Order number: Date:

Ausgetauschte oder zusätzlich montierte Teile/
Replaced or added parts:

Stempel/ Unterschrift des Händlers/
Stamp/ Dealer's signature:

3. Inspektion / Inspection

Nach 4000 km oder zwei Jahre nach Verkaufsdatum.
After 4000 km (2,500 miles) or two years after the date of sale.

Auftragsnummer/ Datum/
Order number: Date:

Ausgetauschte oder zusätzlich montierte Teile/
Replaced or added parts:

Stempel/ Unterschrift des Händlers/
Stamp/ Dealer's signature:

5. Inspektion / Inspection

Nach 8000 km oder vier Jahre nach Verkaufsdatum.
After 8000 km (5,000 miles) or four years after the date of sale.

Auftragsnummer/ Datum/
Order number: Date:

Ausgetauschte oder zusätzlich montierte Teile/
Replaced or added parts:

Stempel/ Unterschrift des Händlers/
Stamp/ Dealer's signature:

4. Inspektion / Inspection

Nach 6000 km oder drei Jahre nach Verkaufsdatum.
After 6000 km (3,700 miles) or three years after the date of sale.

Auftragsnummer/ Datum/
Order number: Date:

Ausgetauschte oder zusätzlich montierte Teile/
Replaced or added parts:

Stempel/ Unterschrift des Händlers/
Stamp/ Dealer's signature:

6. Inspektion / Inspection

Nach 10.000 km oder fünf Jahre nach Verkaufsdatum.
After 10.000 km (6,200 miles) or five years after the date of sale.

Auftragsnummer/ Datum/
Order number: Date:

Ausgetauschte oder zusätzlich montierte Teile/
Replaced or added parts:

Stempel/ Unterschrift des Händlers/
Stamp/ Dealer's signature:



Hase Bikes
Hiberniastraße 2
45731 Waltrop
Germany

Phone +49 (0) 23 09 / 93 77-0

Fax +49 (0) 23 09 / 93 77-201

info@hasebikes.com

www.hasebikes.com

Registrieren Sie ihr Fahrrad auf www.hasebikes.com für eine Garantieverweiterung
Register your bike at www.hasebikes.com for a warranty extension